

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 42 • Donnerstag, 19. Oktober 2023

WILDWOCHEN
IN ETTLINGEN
UND IM ALBTAL

JETZT WIRD'S
Wild

21. Oktober bis
19. November 2023


**WILD
Wochen**
ETTlingen – ALBTAL

Alle Infos auf
www.ettlingen.de/wildwochen




Stadt
Bibliothek
Ettlingen

So, 22.10.2023, 14-18 Uhr

Familiensonntag

„Im Wald ist tierisch was los“

Stadtbibliothek Ettlingen



In der Stadtbibliothek

Familiensonntag „Tierisch was los im Wald!“

Am Familiensonntag, 22. Oktober verwandelt sich die Bibliothek von 14 bis 18 Uhr in einen Wald. Erzähltheater, Waldgeschichten, Wissenswerkstatt und viele weitere kreative Mitmachangebote laden zum Entdecken ein. Um die Wartezeit zu verkürzen, kann man sich beim Fotowettbewerb „Tierisch was los im Wald – Waldungeheuer“ jetzt schon auf das Thema einstellen: Bei einem Ausflug in die Natur gibt es viel zu entdecken und mit etwas Fantasie vielleicht auch Waldungeheuer.

Am 22. Oktober können dann alle Besucher des Familiensonntags die Waldungeheuer des Fotowettbewerbs betrachten und bewerten. Um 17 Uhr werden die Gewinner bekannt gegeben.

In Ettlingen wird's Wild!



Ab dem 21. Oktober heißt es in Ettlingen wild, wilder, Wildwochen. Liebhaber von Wildgerichten dürfen sich freuen, denn eine Vielzahl an Gastronomen aus Ettlingen und dem Albtal bieten unterschiedlichste Variationen an.

Wer selbst den Kochlöffel schwingen und Wild zubereiten möchte, kein Problem. **Am Sonntag, 5. November** bei Hagen Wetzels, WaTT's und am **Donnerstag, 9. November** bei Thomas Fruhen, Miele Center Mescher

Am 10. November zeigen Mine Maisch vom Wein-Musketier und Timo Maier zeigen, welche genialen Verbindungen zwischen Wein und Wild-Fingerfood möglich sind.

Abenteuerlich bei Nacht durch den Wald mit **Friederike Stertz unter dem Motto „Mondgeschichten“ am 28. Oktober** von 18 bis 20 Uhr. Die Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule.

Wie machen Wildschweine Wellness? Wie klingt es, wenn sich Rehe einander rufen? Die Antworten auf diese und andere Fragen gibt's auf der **Erkundungstour am 28. Oktober** von 10 bis 12:30 Uhr im Ettlinger Stadtwald am Hedwigshof. Rote-Beete-Rot, Kurkuma-Gelb oder Blatt-Grün, Färbemittel für zarte Aquarelle. Um **„Farben der Natur“ geht's am 30. Oktober** ab 10.30 Uhr im Workshop bei Anna Reich in der Kinderkunstschule.

Karten für die Kochkurse und die Erkundungstour gibt's in der Touristinformation, unter www.reservix.de oder über den QR-Code. Weitere Informationen unter 07243 101-118 oder www.ettlingen.de/wildwochen

1. Spatenstich für den Umbau der Schillerschule

„Wir haben noch ‚ne Menge vor!“



Offizieller Beginn der Umbaumaßnahme Schillerschule: bis zum Schuljahresbeginn 2025/26 soll alles fertig sein. Wie berichtet, kostet das neue Gebäude rund 15,4 Mio. Euro, nochmals etwa 3,4 Mio. Euro werden in die Sanierung des Schulhofes fließen. Er wird infrastrukturell und gestalterisch komplett überarbeitet und trägt durch Erdkollektoren künftig auch zur Wärmeversorgung der Gebäude bei.

Ja, vor der Schillerschule liegt eine spannende, aber auch anstrengende Zeit: In zwei Jahren wird ein neues Schulgebäude errichtet, die Stadt investiert viel in den Neubau und die komplette Neugestaltung des Schulhofes.

„Das Schiff Schillerschule setzt Segel und begibt sich auf eine Reise“, formulierte es Rektorin Stefanie Wagner beim symbolischen Spatenstich am Mittwoch vergangener Woche. Die Crew sei motiviert, nun hoffen alle auf eine gute Fahrt. „Sturm böen sind möglich, vielleicht auch kleine Umwege auf dem Weg zum Ziel, aber die können ja auch neue Eindrücke vermitteln“, merkte sie an. Jedenfalls beginne eine neue Zeitrechnung für die Schule und der lang gehegte Traum nehme Konturen an. „In Geduld sind wir geübt“, sagte sie und dankte sämtlichen Beteiligten.

„Wir haben noch ‚ne Menge vor“ sangen treffend die Kinder der Klassen 6a und b eingangs der kleinen Feierlichkeit, und Oberbürgermeister Johannes Arnold griff dies auf. Denn nun „werden den Worten Taten folgen“, meinte er mit Blick auf die Planer, die Fachleute von Bau und Verwaltung, Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats, denen sein Dank galt, aber auch auf die künftigen Nutzer der Gebäude, Schülerschaft, Elternvertreter, Lehrerkollegium und Verein. Die Schillerschule habe die älteste Substanz aller Ettlinger Schulen, sie ist Baujahr 1906, und den größten Raumbedarf.

Die Bauarbeiten unter laufendem Betrieb seien eine große Herausforderung, zudem berge eine solche Maßnahme viel Unbekanntes. Der Spatenstich sei jedoch Symbol für das „greifbare Ziel“.

Architekt Timo Klumpp vom Büro nak Architekten Berlin und einer der Planer, be-

dauerte, dass Schulen heute im Gegensatz zu früher reine Funktionsgebäude seien. Wer das historische Gebäude Schillerschule betrachte, der erkenne den damaligen Anspruch an die Gestaltung der ‚Bildungshäuser‘, den ein Architekt zu Beginn des 19. Jahrhunderts so beschrieb: „Schulen sind Lichtpunkte des Landes, Schulgebäude ehrwürdige Bildungsorte...“ Mit dem Neubau werde ein Stück Baukultur geschaffen, in vieler Hinsicht besser als ein rein funktionales Bauwerk und ein „schönes Gebäude, zudem hoffentlich im Kostenrahmen“, so Klumpp.

Er freue sich über die harmonische und konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten, was nicht selbstverständlich sei. Federführend von städtischer Seite ist das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft in Person der Sachgebietsleiterin Hochbau, Ozrenka Gospic.

Sofia und Sumeja aus der Klasse 7b gaben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der kleinen Feier ein Zitat aus Michael Endes „Momo“ mit auf den Weg, in dem es um das ‚Geheimnis Zeit‘ geht: „Zeit ist Leben. Und das Leben wohnt im Herzen.“

Anschließend überreichten sie dem Architekten eine silbern-glänzende Zeitkapsel, gefüllt mit Briefen und zu Papier gebrachten „Wünschen für das künftige Ich“, so Klassenlehrerin Eva Schneider. „Jeder hat seine ganz persönlichen Ziele aufgeschrieben, niemand hat gesehen, was der andere notiert hat“, unterstrich Sumeja.

Die Zeitkapsel wird voraussichtlich kurz vor Weihnachten im Rahmen einer kleinen internen Feier in den Boden gebettet, bevor die Betonplatte gegossen wird; ein konstruktiver Meilenstein auf dem Weg zum neuen Schulgebäude.

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist **am Dienstag, 24.10.2023, um 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

1. Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung 2023/24 für Kinder nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) und dem Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTag)
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2023/268

2. Freiwilligkeitsleistung Hospiz Arista NORD
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/298

3. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage

4. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist **am Mittwoch, 25.10.2023, um 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

1. Jahresabschlussbericht des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2019 und Schlussbericht der Revision 2019 sowie Feststellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse 2019
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2023/197
2. Jahresabschlussbericht des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2020 und Schlussbericht der Revision 2020 sowie Feststellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse 2020
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2023/245
3. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen
 - Gebührenkalkulation, Änderung der Abwassergebühren und Änderung der Abwassersatzung zum 01.01.2024
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2023/267
4. Wohnbau- und Gewerbeflächenatlas
 - Fortschreibung
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2023/132
5. Gebietsentwicklung „Kernrain“
 - Städtebaulicher Entwurf
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2023/263

6. Einzeländerungen des Flächennutzungsplans in Schöllbronn:
 - Änderung „Unterer Henkling“ in Sondergebiet Feuerwehr sowie Wohnbaufläche
 - Änderung „Hinter den Gärten I“ in Sondergebiet Nahversorgung und Wohnen

Bebauungsplan „Unterer Henkling (Feuerwehrhaus Berg)“

- Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
- Vorberatung
- Vorlage: 2023/056

7. Kompensationsmaßnahme Eselsklinge
 - Naturnaher Rückbau Dorfwiesenbach Schöllbronn auf 90 m; Verzicht auf Nutzung der Quelle VII der Moosalbtalquellen
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2023/154

8. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
9. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 19. Oktober

17.30+20 Uhr Ein Fest fürs Leben
20.15 Uhr Wochenendrebellen

Freitag, 20. Oktober

15 Uhr Das fliegende Klassenzimmer
17.30+20 Uhr Ein Fest fürs Leben
20.15 Uhr Wochenendrebellen

Samstag, 21. Oktober

15 Uhr Das fliegende Klassenzimmer
17 Uhr Paw Patrol Der Mighty Kinofilm
20 Uhr Ein Fest fürs Leben
20.15 Uhr Wochenendrebellen

Sonntag, 22. Oktober

11.30+20 Uhr Ein Fest fürs Leben
15 Uhr Das fliegende Klassenzimmer
17.15 Uhr Jonas Kaufmann Arena die Verona
20.15 Uhr Wochenendrebellen

Montag, 23. Oktober

18 Uhr Wochenendrebellen
20.15 Uhr Ein Fest fürs Leben

Dienstag (Kinotag), 24. Oktober

15 Uhr Das fliegende Klassenzimmer
17 Uhr Paw Patrol Der Mighty Kinofilm
20 Uhr Ein Fest fürs Leben
20.15 Uhr Wochenendrebellen

Mittwoch, 25. Oktober

15+20 Uhr Ein Fest fürs Leben
17.30 Uhr Das fliegende Klassenzimmer

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Lebenshilfe warnt vor unseriösen Haustürverkäufern

Die Lebenshilfe Karlsruhe Ettlingen und Umgebung warnt vor unseriösen Haustürgeschäften. Nach Hinweisen aus der Bevölkerung seien derzeit wieder Drückerkolonnen unterwegs, die an den Haustüren Produkte verkaufen möchten, die angeblich in den Hagsfelder Werkstätten & Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH (HWK) hergestellt und im Auftrag der Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e. V. verkauft würden.

Tatsächlich stellen die Werkstätten der HWK keine Putzlappen, Staubtücher oder ähnliche Produkte her. Und „Eigenprodukte der HWK werden grundsätzlich weder über Haustür- noch über Telefonverkäufe vertrieben“, darauf weist Michael Auen, Geschäftsführer der HWK, hin.

Vorsicht sei auch bei Bargeldspenden auf der Straße oder an der Haustür geboten. Die Lebenshilfe führe grundsätzlich keine Haustürsammlungen durch und distanzieren sich ausdrücklich von unseriösen Spendensammlern.

Geänderter Redaktionsschluss wegen Allerheiligen

Wegen des Feiertags Allerheiligen am 1. November verschiebt sich in der Kalenderwoche 44 der Redaktionsschluss für Vereinsberichte auf Freitag, 27. Oktober. Erscheinungsdatum 2. November. Wer sich einen Überblick über die Änderungen verschaffen will, nutze im Wahlmenü des Redaktionssystems „Artikelstar“ den Auswahlpunkt „Kalender“.

Schülergruppe wieder zu Hause

Große Erleichterung: Die Schülergruppe aus dem Beruflichen Bildungszentrum ist in der vergangenen Woche gemeinsam mit ihren Begleitpersonen sicher zuhause angekommen. Die Gruppe war zum regulären Schüleraustausch in der israelischen Region Sha'ar HaNegev, mit der der Landkreis Karlsruhe seit fast 30 Jahren eine Partnerschaft pflegt. Nach den überraschenden Angriffen am Samstagmorgen wurden die elf Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrkräfte und eine Begleiterin aus der Landkreisverwaltung aus ihren Aufenthaltsorten evakuiert. Ein sofort einberufener Krisenstab im Landratsamt Karlsruhe setzte sich gemeinsam mit den israelischen Partnern vor Ort dafür ein, die Gruppe möglichst schnell aus dem Kriegsgebiet, dann weiter aus Israel und zurück nach Deutschland zu bekommen.

„Die Rückreise haben wir ohne Zögern direkt nach den Ereignissen in Israel eigenständig organisiert. Dabei konnten wir jederzeit auf die Expertise unserer Freunde vor Ort setzen. Auf den geplanten Rückflug nach Deutschland konnten wir uns aber nicht verlassen, die ursprünglich für den Rückflug gebuchte Fluggesellschaft hatte bis Samstag ihren Betrieb eingestellt“, erklärt Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Die Gruppe ist zuerst in die Türkei nach Antalya geflogen und in zwei Kleingruppen weiter nach Stuttgart gereist.

Ein großer Dank gilt der Regionalverwaltung in Sha'ar HaNegev, stellvertretend dem Verwaltungschef Lior Niski sowie seinen Mitarbeiterinnen Adi Rom und Maia Ifrah, und unserem Krisenstab im Landratsamt Karlsruhe unter der Leitung des Ersten Landesbeamten Knut Bühler. Auch die Deutsche Flugsicherung hat uns die ganze Zeit großartig unterstützt. Ganz besonders wichtig war die Betreuung durch die Notfallseelsorge Karlsruhe unter der Leitung von Thomas Christl und Daniel Paulus, die zu jeder Zeit beigegeben und entscheidend dazu beigetragen hat, die äußersten psychischen Belastungen zu minimieren“, teilt Landrat Dr. Christoph Schnaudigel mit. Das Team zur psychosozialen Notfallbetreuung PSNV aus dem Landratsamt wird in den nächsten Wochen den Betroffenen weiter zur Seite stehen.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel kritisiert gleichzeitig den Umgang des Auswärtigen Amtes mit der Situation: „Wir waren als Landkreis auf uns alleine gestellt. Dankbarerweise hat uns der Bundestagsabgeordnete Nicolas Zippelius bei der Kommunikation geholfen. Eine brauchbare Unterstützung von offizieller Seite haben wir aber nicht erhalten, obwohl in dieser Lage eine schnelle Reaktion die einzige sichere Lösung war.“ Auch aus vergleichbaren Fällen weiß er, dass es an aktiver Unterstützung für deutsche Staatsbürgerinnen und -bürger fehlt, die derzeit noch in Israel sind und nicht ausreisen können.



Aktionstag im Museum Ettlingen

So. 22. Oktober 2023



Mach mit!

Beim Leben auf der Burg!

12 Uhr

Eröffnung des Escape-Rooms „Das Museumsdepot“

im Rittersaal des Ettlinger Schlosses durch Oberbürgermeister Johannes Arnold. Wer Spaß hat am Kombinieren, Rätseln und Aufgaben lösen, Spuren verfolgen, Zusammenhänge finden und sich gerne im Team ergänzt, ist hier genau richtig.

Für die ersten Termine im Escape-Room am Aktionstag um 12.30 Uhr, 14 Uhr und 15.30 Uhr können sich Gruppen, Freunde oder Familien (2–6 Personen) bewerben. Einfach eine E-Mail mit Angabe der Wunschzeit an museum@ettlingen.de schreiben.

12.30–17 Uhr

Aktionstag-Programm rund um das „Leben auf der Burg“

Neben Einblicken in die Bewaffnung und Rüstung der Ritter, die Kunst der Glasmalerei und mittelalterliche Gewerke können Handspindeln gebaut oder die eigene Geschicklichkeit beim Ringstechen auf die Probe gestellt werden.

14 Uhr

Mode des Hohen Mittelalters, Modenschau Dauer 15–20 Minuten

14.30 Uhr

Das Ankleiden eines Ritters

Der Verein „Kaffeehäusle Ettlingen e. V.“ sorgt für Speis und Trank im Schlosshof

Der Eintritt in das Museum ist an diesem Tag frei

Museum Ettlingen, Schloss
07243 101-273 · museum@ettlingen.de

Auftaktveranstaltung ISEK-Tal

„Stoff“ geliefert zur Weiterentwicklung der Dörfer im Tal

Online-Umfrage unter www.ettlingen-gestalten.de



Die Auftaktveranstaltung zum ISEK der Tal-Ortsteile, bei dem die Einwohner und ihre Vorstellungen gefragt waren.

Es gibt einiges Gemeinsames auf der Agenda für 2030+ bei Ettligenweiler, Bruchhausen und Oberweiler: die Mobilität, der Landschaftserhalt und die Kultur.

Das zeigte sich bei der Auftaktveranstaltung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes, kurz ISEK, die in der vergangenen Woche in der Bürgerhalle in Ettligenweiler für die drei Tal-Ortsteile stattgefunden hat. Über 70 waren aus den Dörfern der Ebene.

Seit vier Jahren läuft der Prozess, der mit dem Blick auf die Gesamtstadt und auf die Kernstadt begonnen hat und sich nun auf die Ortsteile im Tal und auf dem Berg ausdehnt.

Deutlich machte Oberbürgermeister Johannes Arnold bei seiner Begrüßung, er baue auf den „Arbeitseifer“, der die Ortsteile vorwärtsbringe. Er verhehlte jedoch auch nicht, dass es limitierende Faktoren gebe, als da wären Zeit und Geld, sprich, nicht alles, was gewünscht wird, kann auch umgesetzt werden.

Charis Nichtern und Leonie Becker von metris Studio Architektur, Stadt und Landschaft skizzierten kurz die bisherigen Ergebnisse des ISEKs, das vom Planungsamt mit begleitet wird. Sieben Handlungsfelder gebe es, beispielsweise Mobilität und Kultur, Bildung und Umwelt, daraus ergeben sich Ziele und Umsetzungsstrategien. Nach den Auftaktveranstaltungen folgen noch Workshops zusammen mit Vertretern des Gemeinderates, der Ortschaftsräte und des Jugendgemeinderates. Die Ergebnisse werden jeweils in den Ortschaftsräten präsentiert. Mitte 2025 könnte der Gemeinderat seinen Beschluss fassen und die Projekte könnten in den Doppelhaushalt 2026/2027 einfließen, beschrieb Nichtern die Zeitschiene.

Wo muss angepackt werden, was ist gut für die Weiterentwicklung des Dorfes. „Sie sind die Ortsexperten, Ihr Wissen ist gefragt“, so der Appell von Nichtern.

Sie wies auch auf Synergien bei den Ortsteilen hin, von denen die anderen Orte profitieren können, beispielsweise die Landschaften zwischen den jeweiligen Ortsteilen, die ein Naherholungsraum für alle sind, auch und gerade für die Menschen aus der Kernstadt.

Oder es gibt wie in Spessart einen Supermarkt, der für die anderen beiden Berggemeinden als Einkaufsmöglichkeit fungieren kann.

Und dann ging es medias res. An den Tischen wurde überlegt und geschrieben und diskutiert. Die „Bruchhausener“ hoffen, dass das Sunny Lakefestival am Buchtzig weitergeführt werde, davon würden alle profitieren. Nachhaltiges Bauen fand sich bei allen, die „Ettligenweiler“ fänden, dass ein Dorfladen zur weiteren Belegung des Ortskerns beitrüge und sehen die Landschaftspflege als einen wichtigen Baustein für ihr Dorf, die „Oberweiler“ präferieren u. a. mehr Klimaanpassungsmaßnahmen und Generationenwohnen stand auf der Agenda.

All jene, die an diesem Abend keine Zeit hatten, können sich online beteiligen bis zum 12. November unter www.ettlingen-gestalten.de und hier dann auf den Button Hauptmenü gehen. „Je mehr Wissen zusammenkommt, umso besser“, hob OB Arnold heraus. Mit Blick auf die Anwesenden betonte er, „Sie haben Gesprächsstoff geliefert“ und er dankte der GroKaGe Ettligenweiler für die Verköstigung am Abend.

Vorbereitungen für offerta laufen

Ettligen und Albtal Plus in Halle 1



Vom 28. Oktober bis zum 5. November findet auf dem Messegelände in Rheinstetten wieder die beliebte Verbrauchermesse offerta statt. Besucher finden hier regionale und überregionale Freizeitangebote, praktische Haushaltshelfer, fachkundige Beratung für das nächste Heimwerker-Projekt sowie Leckereien. Thematisch passend und umgeben von Gemeinden und Tourismusverbänden präsentiert sich die Stadt Ettligen gemeinsam mit Albtal Plus in Halle 1. *Siehe auch Seite 7.* Bei diesem gemeinsamen Standkonzept sind die Albtalgemeinden gemeinsam an einem großen Stand vertreten, unterteilt in thematische Gebiete.

Ettligen zeigt sich als Kulturstadt und informiert über die zahlreichen Veranstaltungen, wie die beliebten Schlossfestspiele oder das Kultur live Programm. Das Glücksrad darf nicht fehlen, hier winken verschiedene Preise. Gedreht wird das Glücksrad an den Wochenenden und am Feiertag (1. November) um 11 und 15 Uhr.

Tickets gibt es ab sofort unter www.offerta.de/tickets.

JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

BIRD LANDS 59

FREITAG, 20.10.23 // HIGHLIGHT

Wawau Adler Quartett

Gypsy meets Bop mit
Wawau Adler (g), Jan Prax (ts),
Hono Winterstein (g) und
Joel Locher (b)

Eintritt: 18 € (13 € ermäßigt)

Vorschau: Freitag, 27.10.2023
Jam Session

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettligen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse

Obstbaumaktion

Stadt fördert Anpflanzung von Obstbäumen

Die Stadt Ettlingen fördert die Anpflanzung von Obstbäumen in Gärten und Wiesen auf ihrer Gemarkung. Mit dieser Aktion unterstützt die Stadt die Artenvielfalt und den Erhalt von Streuobstwiesen, die einen wertvollen Teil der heutigen Kulturlandschaft bilden. Es werden zudem einige alte Apfelsorten angeboten, die für Allergiker als besonders verträglich gelten, so z. B. die Sorten Alkemene, Boskop, Glockenapfel, Goldparmäne, Prinz Albrecht von Preußen und Roter Berlepsch.

Aus ökologischen Gründen und zum Schutz seltener und vom Aussterben bedrohter Bewohner alter Baumhöhlen, wie Fledermäuse, Gartenrotschwanz und Steinkauz, gibt es die Bäume ausschließlich als Hochstämme. Erhältlich sind verschiedene Sorten von Birnen-, Zwetschgen-, Kirsch- und Mirabellenbäume. Mit Hilfe des städtischen Zuschusses können die Obstbäume zum Preis von 15 Euro pro Stück bzw. bei Bedarf inkl. einem Pflanzpfahl und einem Verbißschutz zum Preis von 20 Euro pro Stück erworben werden. Die genaue Sortenliste liegt im Bürgerbüro, den Ortsverwaltungen und den Ämtern in der Ottostraße 5 aus oder sie kann zusammen mit dem Bestellformular unter dem Link www.ettlingen.de/obstbaeume2023 heruntergeladen werden.

Die Bestellannahme läuft bis zum 3. November. Die Bäume sind am Samstag, 18. November, von 9 bis 13 Uhr bei der Baumschule Hasenhündl in Ettlingen-Schluttenbach, Lange Str. 41, abzuholen. Die Bezahlung erfolgt bei der Abholung.

Die städtische Förderung gilt ausschließlich für Gärten und Obstbaumwiesen im Außenbereich und auf Gemarkung der Stadt Ettlingen. Eine Anpflanzung in Hausgärten ist hiermit nicht möglich. Die Interessenten haben bei der Bestellung außer ihrer Anschrift und Telefonnummer auch die Nummer des Flurstücks, auf dem die Bäume gepflanzt werden sollen, und den Namen des Gewanns anzugeben.

Nähere Auskünfte hierzu erteilt der Umweltkoordinator Peter Zapf, Telefon 07243 101-408. Die vollständig ausgefüllten Bestellformulare sind schriftlich, per Fax an 07243 101-854 oder per E-Mail an umwelt@ettlingen.de einzureichen.

Grünabfallsammelplatz Ettlingen mit Wertstoffhof geschlossen

Der Grünabfallsammelplatz in Ettlingen mit integriertem Wertstoffhof und Bioabfallsammelstelle ist aufgrund einer wichtigen und zeitlich nicht anderweitig möglichen Fortbildungsveranstaltung der Mitarbeitenden am Montag, 30. Oktober, geschlossen.

Ein Stück Geschichte wird aufgearbeitet:

Die alte Tür der „Rose“ kommt wieder retour



Glasermeister Michael Kunz (Mitte) hatte die alte Tür des Gasthauses Rose aufgehoben, nachdem er eine neue angefertigt hatte. Frisch aufgearbeitet, wird sie künftig wieder den Eingang zum Gasthaus zieren. Das freut Stadtbau- und Stadtwerke-Geschäftsführer Steffen Neumeister (rechts) und seinen Mitarbeiter Jürgen Speck (Stadtbau, links).

Welch glücklicher Zufall: Glasermeister Michael Kunz aus Pfaffenrot hatte als Lehrling Anfangs der 90er Jahre vom Vater den Auftrag erhalten, für das Gasthaus Rose in Ettlingen eine neue Tür nach Vorbild der alten anzufertigen, Auftraggeber war der damalige Eigentümer des Gebäudes, Willi Vogel. Der Lehrbub erledigte die Aufgabe zur Zufriedenheit von Papa Edmund Kunz, mochte aber die ursprüngliche Tür, mutmaßlich über 100 Jahre alt und halt schon ein bissle angegriffen, nicht wegwerfen. „Ich wollte sie irgendwie verwenden, zum Wegtun war sie mir zu schade“, so Kunz; dazu kam es aber nie, stattdessen hartete sie im Lager der Firma einer künftigen Verwendung. Kürzlich las Kunz zufällig in der Tageszeitung über das Stadtbau-Projekt rund um das ehemalige Gasthaus „Rose“ und erinnerte sich der Tür. Am Donnerstag vergangener Woche führen Stadtbau GmbH-Geschäftsführer Steffen Neumeister und sein Mitarbeiter Jürgen Speck nach Pfaffenrot, um das hölzerne Relikt vergangener Rose-Tage zu begutachten. Noch immer sehr massiv, dunkelbraun, mit eisernen Türangeln und rautenförmig angeordneten, gefasten Zierbrettern auf der Front, die mit offensichtlich geschmiedeten

Nägeln befestigt sind, präsentierte sich das gute Stück im Hof von Michael Kunz. Ein altes Kastenschloss, leider ohne Schlüssel, diente neben dem Riegel als Verschluss, es gibt einen drehbaren Knauf, der vielleicht einmal eine Klingel betätigte. „Ich erinnere mich, dass irgendwann das Schloss nicht mehr funktionierte, man einfach von innen den Riegel vorschob und die Kneipe dann über den Hof verließ“, merkte Kunz an. In der Rose sei er selbst auch gerne Gast gewesen. Und: „Ettlingen gibt sich viel Mühe beim Erhalt von Denkmälern“, dies sei anerkennenswert, auch von daher wolle er die Tür gerne wieder an ihren Bestimmungsort zurückgeben. Kunz erklärte sich auch bereit, in Kooperation mit einem befreundeten Schreiner das alte Schätzchen wieder aufzuarbeiten. Im Tausch, so Neumeister, werde er die von ihm angefertigte Tür zurückbekommen, „das ist ja auch eine emotionale Sache, denn es handelt sich um ein selbstgefertigtes Werkstück“, um eines zudem, das über 30 Jahre seinen ‚Dienst‘ versah und das so auch für die Qualität der Arbeit von Michael Kunz steht. Nicht umsonst kann die dritte Handwerkergeneration der Familie Kunz dieses Jahr das 90. Firmenjubiläum feiern.

Baustelle vor dem Schloss: Fernwärmeleitung wird repariert

Wie bereits angekündigt, steht nach der provisorischen nun die „endgültige“ Reparatur der Fernwärmeleitung auf dem Schlossvorplatz an, mittlerweile sind nach Informationen der Stadtwerke Ettlingen GmbH auch die dafür benötigten Materialien eingetroffen. Seit Montag wird gearbeitet, rund drei Wochen werden die Bauarbeiten voraussichtlich dauern. In dieser Zeit werden die Stadtwerke die Wärmeversorgung weitgehend aufrechterhalten können; lediglich für den eigentlichen Austausch der Leitungen muss die Versorgung für einen Arbeitstag unterbrochen werden, wann dies sein wird, ist aktuell noch nicht abschätzbar. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Oberflächen wieder hergestellt, in der ursprünglichen Steinplatten-Ausführung – die provisorische Asphaltoberfläche wird verschwinden.

Nach 42 Berufsjahren bei der Stadt verabschiedet

Gnitz + geradlinig = Dieter Goyke



Verabschiedet: der ehemalige Revisor Dieter Goyke mit seiner Frau Andrea und OB Arnold.

Seine humorvolle und ´gnitze´ Art zeichnet ihn aus, sie ist der rote Faden im Leben von Dieter Goyke, der selbstredend noch andere rote Fäden besitzt. Am Donnerstag vergangener Woche wurde der Stadtoberverwaltungsrat von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Kreise seiner Familie und Kollegen und Vertretern des Gemeinderates in den Ruhestand verabschiedet. Auch wenn Herr Goyke ein Mann der Zahlen ist, war er dennoch am Anfang seiner beruflichen Laufbahn in der Verwaltung in der Öffentlichkeitsarbeit tätig. „Ihm verdanken wir das Amtsblatt“, hob der OB heraus. Daneben war er auch noch Stadtteilsachbearbeiter für Oberweier und in der Ägide von OB Josef Offele zunächst sein persönlicher Referent. 1994 wurde er zum stellvertretenden Hauptamtsleiter ernannt. In dieser Funktion übernahm er die Leitung der Arbeitsgruppe für die neuen Steuerungsmodelle, darunter die Themenbereiche Controlling und Kameratechnik. So war es fast natürlich, dass er die Nachfolge von Dieter Becker als Leiter des Rechnungsprüfungsamts antrat, das in Ettlingen ‚Revision‘ heißt. Eigentlich der bessere Name; der Blick werde zurückgeworfen, so Arnold, doch aus den Erkenntnissen werden Chancen und Visionen entwickelt. Der Revisor arbeitet unabhängig und ist nicht an Weisungen des OBs gebunden.

„Herr Goyke war eine wichtige Entscheidungshilfe nicht nur für den Gemeinderat, auch für mich war er einer der wichtigsten Ratgeber“, unterstrich Arnold. Er brachte alle Eigenschaften mit, die es für diesen Beruf braucht, Gewissenhaftigkeit, Strenge

im positiven Sinne, hohe Professionalität und Einfühlungsvermögen. „Mit ihm konnte man aber auch fabulieren und frozeln“. Er hat sein Haus bestens bestellt und in Claudia Heidt, einem Eigengewächs der Stadt, hat er die beste Nachfolge, unterstrich Arnold, der Goykes Familie für die Unterstützung dankte. Als einen guten und humorvollen Ansprechpartner bezeichnete ihn denn auch Stadtrat Lorenzo Saladino, Sprecher für den Gemeinderat. Und Personalratsvorsitzende Karin Schwald wünschte ihm Zeit zum Zufriedensein, zum Leben. Sie dankte ihm für seine Fachkompetenz und für seine persönliche offene Art.

Herr Goyke ist eine „Institution“, ausgestattet mit spitzbübischem Humor und einer großen Portion Neugierde, mit einer hohen fachlichen Expertise, so Hauptamtsleiter Andreas Kraut. Er hat sich als Berater und Dienstleister begriffen, er hat seine Nachfolge hervorragend geregelt. Herr Goyke hat seine Perspektiven und Ideen vertreten, er hat wider den Stachel gelockt. Und als Bogenschütze hat er im Paragaphendschungel stets die goldene Mitte getroffen.

Gerührt zeigte sich der Scheidende angesichts der vielen anerkennenden Worte, die zeigen, dass mein Herzblut für diese Arbeit bei den Menschen ankam. Seinem Team dankte er für die bisweilen auch kritische Begleitung. Mit Blick auf Frau Heidt betonend, er könne sich keine bessere Nachfolgerin vorstellen.

Für einen musikalischen Auftakt hatten Musikschulleiter Stefan Moehrke und Andrea Sciola-König gesorgt.

Albtal Plus feiert 10 Jahre Geocaching auf der Offerta

Die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus präsentiert auf der Offerta auch in diesem Jahr die spannendsten Themen der Region. „Dabei stehen Freizeit und Erholung ganz oben auf der Liste“, so Bettina Reitze-Lotz, Geschäftsführerin der Tourismusgemeinschaft.

Das Besondere im Albtal-Jubiläumsjahr: „Wir feiern nicht nur 10 Jahre Albtal Plus, sondern am Offerta-Messestand auch 10 Jahre Geocaching im Albtal.“

Geocaching, auch oft als „moderne Schatzsuche“ bezeichnet, ist eine GPS-Schnitzeljagd, die spannende Outdoor-Aktivitäten für Menschen aller Altersgruppen bietet.

Dabei geht es nicht nur um knifflige Rätsel, sondern auch um die Freude an der Bewegung in der Natur. Seit den 2000er-Jahren, als das Global Positioning System (GPS) für die breite Öffentlichkeit zugänglich wurde, verzeichnet die Tourismusgemeinschaft mit Sitz in Ettlingen eine stetig steigende Nachfrage nach diesen außergewöhnlichen Outdoor-Touren. „Mittlerweile bieten wir in unserer Tourismusregion 14 attraktive Touren von Ettlingen über Waldbronn, Karlsbad bis nach Bad Herrenalb an“, betont Reitze-Lotz. Die Suche nach Verstecken, auch als „Caches“ bezeichnet, die mittels GPS-Geräten oder Smartphone-Apps ermöglicht werden, wird seitens Albtal Plus aktiv unterstützt. Gegen eine Leihgebühr von acht Euro pro Gerät und Tag können GPS-Geräte an Tourist-Informationen und Bürgerbüros im Albtal ausgeliehen werden. Für Neulinge lädt Albtal Plus nun erstmals die Messebesucher zu einer Geocaching-Schnuppertour auf dem Offerta-Gelände ein. Besucher haben die Möglichkeit, an kostenfreien Geocaching-Workshops teilzunehmen. Dazu dienen eigens eingerichtete GPS-Daten, um ihre erste Schnuppertour auf der Offerta zu erleben.

Zusätzlich stehen Ansprechpartner am Stand bereit, um Informationen rund um das Thema Geocaching zu geben.

Neu ist zudem der ALBTAL.Geocaching Flyer, der Auskunft über alle Geocaching-Touren im Albtal gibt.

Mit einem offenen und innovativen Standkonzept werden die Gäste aus den Ballungsräumen Karlsruhe, Pforzheim, Mannheim und Rastatt/ Baden-Baden gezielt mit den touristischen Themen angesprochen.

Die Termine für die Geocaching-Schnuppertour sind am Sonntag, den 29. Oktober, Mittwoch, 1. November und Sonntag, 5. November, jeweils um 11, 12, 14 und 15 Uhr. Eine vorherige Anmeldung am Messestand ist erforderlich. Als Belohnung lockt ein neu gestalteter Albtal-Jubiläums-Coin, der in limitierter Auflage erhältlich ist.

1. Landesgroßelternntag im Ettlinger Schloss: Generationen im Plus



Eine Premiere: am vergangenen Samstag fand der erste Großelternntag Baden-Württemberg im Schloss statt. Egal, ob leibliche Omas und Opas oder Wahlgroßeltern: sie tragen zum „Gelingen“ von Familie ein bedeutsames Scherflein bei. Der Großelternntag beleuchtete und würdigte diesen Verdienst, unter anderem mit einem Podiumsgespräch (Foto).

Es war eine Premiere: eine Veranstaltung ganz im Zeichen der Großeltern. Ein Bündnis aus Landesfamilienrat, Landessenorenrat, Mütterforum, der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie, dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration und der Stadt Ettlingen hatte am Samstag vergangener Woche ins Schloss eingeladen. Dort wartete ein abwechslungsreiches Programm unter dem Titel „Generationen im Plus. Warum Großeltern so wichtig sind“ auf Fachpublikum und Interessierte, und viele kamen.

„Großeltern sind wie Eltern, aber mit Zuckerguss“, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold in seiner Begrüßung an. „Wir sind uns alle einig: Großeltern sind kostbar“, mit Herz, Weitsicht und Lebenserfahrung seien sie im besten Falle eine tragende Säule der Familie. Sein Dank galt allen Organisatoren und Trägern dieser ersten Veranstaltung dieser Art, die „Vorlage für weitere“ sein möge.

Was war nun das Ziel des ersten Großelternntags Baden-Württemberg? Zum einen sollte die Bedeutung der Leistung der älteren Generation hervorgehoben werden, zum anderen war ein Austausch das Ziel, um zu erarbeiten, wie das wichtige Engagement von Großeltern vor Ort gewürdigt und unterstützt werden kann. Denn in vielen Familien sind (Wahl-) Großeltern unverzichtbar und eine verlässliche Größe im Alltag, vor allem für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Neben Fachvortrag und Podiumsdiskussion, moderiert von der Journalistin Dana Hoffmann, gab es auch einen Infomarkt mit Praxisbeispielen. Dort präsentierte sich unter anderem das Ettlinger Frauen- und Familienzentrum, das eff-eff, das seit Jahren ein Großelternprojekt anbietet, bei dem sich die Generationen begegnen können. Marianne und Reinhard Kopp von der „Großelternakademie“ wurden durch eigene Erfahrungen

angeregt, sich mit dem Thema Großeltern näher zu befassen. Da es wenig brauchbare Literatur zu dem Thema gibt, fingen sie an, selbst entsprechende Ratgeber zu publizieren, sie halten Vorträge und geben Hilfestellung in Form von „Großelternseminaren“. Zudem moderieren sie zusammen mit der Bundesinitiative Großeltern (BIGE) eine Selbsthilfegruppe für verlassene Großeltern, „das ist kein neues Thema, BIGE gibt es bereits seit 25 Jahren“, merkte Marianne Kopp an.

An den Ständen der Paritätischen Sozialdienste, des Karlsruher Seniorenbüros oder bei den „Omas for Future“ gab es reichlich Infomaterial und Gesprächsstoff. An prominenter Stelle stand der Büchertisch der ‚Marmeladenoma‘, die ihr Buch „Mein Leben ist (k)ein Märchen“ signierte.

Nach der Begrüßung durch OB Johannes Arnold folgte das Grußwort von Staatssekretärin Dr. Ute Leidig vom Landesministerium für Soziales, Gesundheit und Integration. Sie dankte den Omas und Opas grundsätzlich für ihr Engagement, „das heute sichtbar gemacht wird“ und ging kurz auf die Familienförderstrategie und die Quartierstrategie des Landes ein. Denn auch Großelternschaft sei im Wandel, man denke an lange Erwerbstätigkeit der Älteren, deren Wunsch nach Mobilität und Freizeitgestaltung oder an geografische Trennung der Generationen. Premiere hatte auch der brandneue Imagefilm über den Wert großelterlicher Zuwendung, zu sehen auf YouTube, Titel „Generationen im Plus“.

In ihrem Impulsvortrag schilderte Professorin Katharina Spieß, Direktorin des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB) in Wiesbaden, wie häufig Großeltern in die Betreuung der Enkelkinder eingebunden sind. Laut der Studie „Oma und Opa gefragt?“

des BiB aus 2022 zeige sich, dass bis zu 50 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren hin und wieder von Großeltern betreut werden. Regelmäßige Betreuung durch die Älteren genießen über 30 Prozent der Kinder, Krippenkinder zwischen acht und neun Stunden, ältere Kinder im Mittel sechs bis sieben Stunden. Zunehmend wird die Großelternbetreuung von den Eltern auch in Kombination mit anderen Betreuungsarten genutzt, hinzu kommt die Bereitschaft vor allem der Omas, im Notfall zu helfen: 60 Prozent von ihnen springen in solchen Situationen ein.

Auch interessant: die verschiedenen Phasen der Familienpolitik und insbesondere der Ausbau der Kinderbetreuung führten nicht zu einer Verdrängung des großelterlichen Beitrags. Kinder, so die Professorin, brauchen ein stabiles Betreuungsumfeld; wie können die ‚Großelterndienste‘ unterstützt werden? Kitas können Omas und Opas explizit adressieren; ehrenamtliche Großelterndienste könnten gefördert und familienfreundliche Unternehmensstrukturen verbessert werden. „Intergenerationsbeziehungen zu fördern, ist ein Wert an sich“, so Katharina Spieß abschließend.

Ein super Oma-Enkel-Gespinn sind Janik und Helga. Als ‚Marmeladenoma‘ wurde sie mit seiner Unterstützung erfolgreiche YouTuberin mit über 200.000 Followern. „Geben und nehmen ist mein Lebensmotto“, so die über 90-Jährige; denn sie lerne viel von ihren Fans, die sich gerne von der entspannten Atmosphäre ihrer Beiträge, seien es Märchen, Tipps gegen Liebeskummer oder mehr, mitnehmen lassen.

Dann war das Publikum gefragt: „Was denkt der Saal?“, zeigte, dass es viele Ideen und Ansatzpunkte zur Förderung der großelterlichen ‚Arbeit‘ gibt. Auch das Podiumsgespräch des Publikums, der Vorsitzenden des Landesfamilienrats, Prof. Christel Althaus, des Vorsitzenden des Landessenorenrats, Prof. Eckart Hammer, Helga Hinse als Delegierte des Mütterforums Baden-Württemberg und eine der Initiatorinnen des Großelternntags in Ettlingen, und Patrik Hauns, Delegierter des Städtetags des Landes und der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden-Württemberg, sowie Professorin Katharina Spieß beleuchtete noch so manchen interessanten Aspekt. Der Bogen spannte sich vom wachsenden Erfolgsdruck in den Familien über die Rolle der Opas, die Fördermöglichkeiten der Kommunen und gute Beispiele wie aus Norwegen, wo es den offiziellen Titel der „Kita-Omas und -Opas“ gibt, bis zu dem Wunsch, der Großelternntag möge regelmäßig in jeder Kommune stattfinden und von Seiten des Landes jeweils mit einem Paukenschlag eröffnet werden.

Best Practice im wahrsten Wortsinn präsentierten mehrere Duette aus Omas/Opas und Enkeln von der Musikschule Ettlingen. Für den guten Ton sorgte zudem das Salonorchester des Begegnungszentrums.



Benefizkonzert für die Ukraine

Sa. 21.10.23, 20 Uhr 

Foto: Privat

Das **Jugendsinfonieorchester** der Ukraine wurde 2016 auf Initiative der ukrainischen Weltklassedirektorin Oksana Lyniv gegründet. Das Orchester gastiert bei renommierten Festivals wie dem Bachfest Leipzig, dem Lucerne Festival sowie dem Beethovenfest Bonn. Nach dem erfolgreichen Benefizkonzert eines Quintetts des Jugendsinfonieorchesters der Ukraine im April 2022 im Asamsaal des Ettlinger Schlosses gastiert erneut ein Kammerensemble mit ausgewählten Musiker*innen des Orchesters in Ettlingen. Die Musiker*innen im Alter zwischen 16 und 22 Jahren haben ihre Heimat in der Ukraine. Seit Ausbruch des Kriegs im Februar 2022 leben und studieren sie in den verschiedensten Ländern der EU und treffen sich für Proben und Konzerttourneen. Der Erlös, kommt den Hilfsaktionen der Deutschen Humanitäre Hilfe Nagold e. V. in der Ukraine zu Gute. *Schloss/Asamsaal, VVK/AK 15/20 €; Solidaritätsticket 25/30€*

Spark & Sandie Wollasch

Sa. 28.10.23, 20.30 Uhr 



Im Kern klassisch, nach außen eigenwillig, so trifft die Klassikband **Spark** auf **Sandie Wollasch**. Genau wie Spark genießt es Wollasch, sich immer wieder neu zu erfinden und ihre Leidenschaft auf der Bühne auszuleben. Höchste Zeit also, gemeinsam die Funken sprühen zu lassen! Passgenau auf die außergewöhnliche Stimme von Sandie Wollasch zugeschnitten, erklingen bis zu 40 Instrumente. Songs, die den Mensch in Verbindung zur Natur setzen, hüllen die Musiker*innen in ein aufregend neues Klanggewand. „Super Natural“ – ein Programm, das vor allem das Leben in all seinen Farben und Facetten feiert! *Schloss/Asamsaal, VVK 17/19 €; AK 19/21€, erm. 50 %*

Rüdiger Baldauf feat. Max Mutzke & Joo Kraus

Fr. 03.11.23, 20 Uhr 



Es ist ein großartiges Zusammentreffen der Stars der Szene. Regie führt dabei **Star-Trompeter Rüdiger Baldauf**, der die Gäste Joo Kraus, Jakob Manz und Ausnahmestimme Max Mutzke mit nach Ettlingen bringt. Die „Trumpet Night“ ist ein großartiges Zusammentreffen der Stars der Szene. Rüdiger Baldauf gehört zu einem der gefragtesten Trompeter in Deutschland, viele kennen ihn aus der „RTL Samstag Nacht“-Show. **Max Mutzke** gehört zu den besten deutschen Pop- und Soulsängern, mit seiner kraftvollen Stimme kann er mühelos jedes Genre bedienen. *Stadthalle VVK 39/44/49 €; AK 41/46/51 €, erm. 50 %*

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Wohngeldbehörde geschlossen

Die Wohngeldbehörde ist noch bis zum 20. Oktober geschlossen. Unterlagen können in den Briefkasten des Ordnungs- und Sozialamtes eingeworfen oder bei der Zentrale im Bürgerbüro abgegeben werden.

Trauergruppe Herbst/Winter 2023

Es wird alles wieder gut, aber nie mehr wie es war ...

Der Hospizdienst Ettlingen möchte vor allem Menschen ansprechen, die einen Partner/ Partnerin, einen nahen Angehörigen oder einen Freund/Freundin verloren haben und sich in ihrer Trauer alleingelassen fühlen. Die Gruppe bietet die Möglichkeit, im geschützten Rahmen und vertrauensvoller Atmosphäre über wechselnde Gefühle und Gedanken wie Schmerz, Verzweiflung, Wut, Schuld und Angst zu sprechen und sich mit Menschen, denen es ähnlich geht, auszutauschen.

Beginn: Dienstag, 21. November, 5. und 19. Dezember sowie 2., 16. und 30. Januar jeweils **18 bis 20 Uhr**, im Seminarraum des Hospiz- und Palliativzentrums Arista SÜD in Ettlingen, Eingang Pforzheimer Str. 33 c, 3. OG (Fahrstuhl vorhanden)

Teilnahmegebühr 40,- Euro (Ermäßigung nach Absprache)

Auskunft und Anmeldung beim Hospizdienst Ettlingen, 07243 / 94542-40, info@hopizdienst-ettlingen.de

Neue Trauergruppe für junge Erwachsene zwischen 20 und 35 Jahren

Der Tod von Vater oder Mutter, Partnerin oder Partner, Bruder oder Schwester, Freundin oder Freund wird in jedem Lebensalter als großer Kontrast zum alltäglichen Leben erfahren.

Junge Erwachsene erleben diesen Kontrast besonders intensiv, sind sie doch in Ausbildung, Beruf und Freizeit auf das sich weitende Leben ausgerichtet.

In ihrem Lebensumfeld sind sie oft die einzigen Trauernden. In dieser Gruppe besteht die Möglichkeit, Gleichbetroffenen zu begegnen und sich über die unterschiedlichen Trauererfahrungen auszutauschen.

Dienstags 7. Nov, 21. Nov. und 5. Dez., sowie 9. Jan und 23. Jan jeweils von 18-20 Uhr in der Scheune der Diakonie, im Hinterhof, Pforzheimer Str. 31, 76275 Ettlingen

Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag 40,- € (Ermäßigung möglich)

Weitere Infos und Fragen: info@hospizdienst-ettlingen.de oder 07243/9454-240

SO, 29. Okt. 2023 ■ 14 - 18 Uhr
 „Scheune“ der Diakonie ■ Ettlingen
 Pforzheimer Straße 31a (im Hof)

KAUM ZU GLAUBEN, ABER WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR!

KLEINER BENEFIZ KUNST-MARKT

Was soll man Menschen schenken, die (fast) schon alles haben? Wie wäre es mit einem einmaligen, **sehr persönlichen** Geschenk?

Kunst tut gut

Hier können Sie für liebe Menschen oder auch für sich selbst, zum **Weihnachtsfest** oder andere Gelegenheiten interessante, wunderschöne oder witzige - vor allem aber sehr persönliche, individuelle - Geschenke finden, **ohne dass Sie viel Geld ausgeben müssen**.

Zum Verkauf angeboten werden Werke namhafter Künstler aus der Region und kleine kunstgewerbliche Exponate; gesammelt + zur Verfügung gestellt von der Galeristin **Frauke Neugebauer** und Kunstsammlern.

Angeboten werden die Exponate in der einladenden Atmosphäre der "Scheune" bei Kaffee & Kuchen, Glühwein u.a. Getränken.

Eintritt frei - für die Bewirtung bitten wir um Spenden. Der Gesamterlös kommt der Hospizarbeit zu Gute.

Förderverein Hospiz
Landkreis und Stadt KA e.V.



www.hospizfoerderverein.de

„Hört Ihr Leut und lasst Euch sagen ...“

Mit dem Nachtwächter durch das historische Ettlingen

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Wänden erkunden: Lauschen Sie bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten. Uwe Reich führt als Nachtwächter durch die historische Altstadt.

Nächster Termin:

Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr.

Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano)

Preis: 12,- € p. P., Gruppenpreis 180,- € (bis 15 Personen), jede weitere Person 12,- €

Dauer: ca. 1,5 Std.

Anmeldung erforderlich unter: 0721 / 56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de

Ab Montag, 30. Oktober

Umfangreiche Sanierungsarbeiten in Diesel- und Schleinkoferstraße

Ab Montag, 30. Oktober, modernisiert die SWE Netz GmbH das Stromnetz in Teilen der Diesel- und Schleinkoferstraße. Die Baumaßnahmen führen bis voraussichtlich Anfang Januar 2024 abschnittsweise zu Verkehrsbehinderungen.

Im betroffenen Bauabschnitt soll ein defektes Mittelspannungskabel ersetzt werden. Zudem wird das Niederspannungsnetz verstärkt, um die Energieinfrastruktur fit zu machen für die künftigen Anforderungen durch den Ausbau der Solarenergieerzeugung und der E-Mobilität.

Die Baumaßnahmen erstrecken sich über eine Länge von 380 Metern, beginnend auf der Dieselstraße auf Höhe der Stadioneinfahrt in Richtung Schleinkoferstraße. Im Gehweg in der Schleinkoferstraße verläuft die Baustelle bis zur Haydnstraße beim Beruflichen Bildungszentrum.

Abschnittsweise kann es dabei vor allem in der Dieselstraße zu Verkehrsbehinderun-

gen kommen. Der Zugang zu den anliegenden Gebäuden ist über temporäre Fußgängerbrücken geregelt, um sicherzustellen, dass niemand beeinträchtigt wird. Auch die Anwohnerparkplätze können während der Bauphase ungehindert genutzt werden – die Zufahrt ist durch Stahlplatten gesichert. Voraussichtlich dauert die Maßnahme bis Anfang Januar 2024.

Diese Modernisierungsmaßnahme trägt dazu bei, die Energieversorgung in unserer Stadt zuverlässiger und nachhaltiger zu gestalten, was insbesondere im Kontext der Energiewende von großer Bedeutung ist. Die Gesamtkosten für dieses Vorhaben belaufen sich auf etwa 300.000 Euro.

Die SWE Netz GmbH bedankt sich schon jetzt bei den Anwohnern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung während dieser Bauphase. Für weitere Informationen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 gerne zur Verfügung.

Beteiligungsplattform ww.ettlingen-gestalten.de



Nach den Auftaktveranstaltungen in den Stadtteilen der „Höhe“ und der „Ebene“ wird die Beteiligung der Bürgerschaft als Online-Format fortgesetzt. Alle, die an den Veranstaltungen nicht teilnehmen konnten oder im Nachgang gerne noch etwas ergänzen möchten, haben so die Möglichkeit, bis zum 12. November an der Befragung zu den Ettlenger Stadtteilen der ‚Höhe‘ oder der ‚Ebene‘ im Rahmen von Ettlingen 2030+ teilzunehmen.

Die Befragung dient der Vorbereitung für die weiteren Verfahrensschritte, wie die Zu-

kunftswerkstätten mit den Ortschaftsräten. Helfen Sie uns dabei, die wichtigsten Vorzüge für Ihren eigenen Ort oder Nachbarort zu identifizieren. Zeigen Sie uns, wo ein besonders großer Beitrag zur Erfüllung der Ettlenger Ziele geleistet werden kann!

Mit Ihren Beiträgen können wir ‚gemeinsam Zukunft gestalten‘ für Ettlingen 2030+.

Sie können sich hier auch zum laufenden Entwicklungsprozess informieren: www.ettlingen-gestalten.de und dann auf den Button Hauptmenü.

Große Ettlinger Delegation zu Gast in Epernay und Soudron

Singende und närrische Freundschaftsbotschafter



Groß war die Ettlenger Delegation, darunter Vertreter des Schluttenbacher Gesangvereins und des Wasener-Carneval-Clubs. Im Bild beim Empfang in Epernay und beim Konzert in der Kirche in Soudron.

Dass die Partnerschaftsbeziehungen zwischen Ettligen und Epernay, Schluttenbach und Soudron lebendig wie eh und je sind, hat sich am vergangenen Wochenende wieder mal deutlich gezeigt: eine große Ettliger Delegation aus ca. 60 Sängerinnen und Sängern des Gesangvereins Schluttenbach sowie eine Delegation des Wasener-Carneval-Clubs waren gemeinsam mit Oberbürgermeister Arnold und Ortsvorsteher Heiko Becker zu Gast in Epernay. Bei

dem Empfang im Epernayer Rathaus hob OB Arnold hervor, dass selten so eine große Gruppe in der Partnerstadt war. Zahlreiche gemeinsame Begegnungen haben bereits in diesem Jahr stattgefunden anlässlich des 70-jährigen Partnerschaftsjubiläums. Seine französische Amtskollegin Christine Mazy freute sich, dass die Beziehungen zwischen Schluttenbach und Soudron genauso wie die zwischen Ettligen und Epernay schon lange wahren und sehr eng

sind. Auch der Bürgermeister von Schluttenbachs Partnergemeinde Soudron, Gabriel Remy, ließ es sich nicht nehmen, an dem Empfang teilzunehmen. Alle hoben in ihren Ansprachen die Bedeutung der Partnerschaften für die Verständigung und für den Frieden in Europa hervor.

Hintergrund des Besuchs in Epernay war die Einladung an den Gesangverein Schluttenbach zu einem Konzert in der Kirche von Soudron anlässlich der Feier zum 60-jährigen Partnerschaftsjubiläum im vergangenen Jahr. Der Wasener-Carneval-Club hat sich zum Ziel gesetzt, seine Verbindungen in die Partnerstadt wiederaufleben lassen und hat an dem Wochenende neue Kontakte zu einem Partnerverein in Epernay geknüpft.

Gemeinsam stand neben dem Empfang im Rathaus für alle eine Besichtigung des Champagnerkellers von Mercier auf dem Programm. Anschließend konnte die Partnerstadt Epernay mit seiner prachtvollen Avenue de Champagne erkundet werden. Höhepunkt des Wochenendes war das Konzert des Gesangvereins Schluttenbach gemeinsam mit der französischen Formation „Les 3 Divarius“ in der Kirche von Soudron am Samstagabend. Dabei zeigte sich, dass Musik als gemeinsame Sprache alle Sprachbarrieren überwindet.

Für OB Arnold war es der erste Besuch in Soudron und er war angetan von der Herzlichkeit der Gastfamilien und der besonderen Verbindung. Dieses Wochenende war ein weiterer wichtiger Baustein im Freundschaftsmosaik zwischen Ettligen und Epernay, zwischen Schluttenbach und Soudron.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettligen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettligen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck,
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvvertrieb.de,
Internet: www.gsvvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettligen,
Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310,
ettlingen@nussbaum-medien.de

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146, Luisa Adamzseski, E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettligen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277, E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettligen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettligen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettligen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettligen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzielle Sicherheit, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebe-

darfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen **am 7. November**

Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Familie

Eltern Café

im Fürstenberg



Ettlingen

Vortrag: Heilsame Wickel & Auflagen

Am Freitag, 20. Oktober, 10 bis 11.30 Uhr

Was tun bei Halsschmerzen?
Was hilft am Besten bei Ohrenschmerzen?
Wie funktionieren Wadenwickel?
Was bringt Linderung bei Rückenschmerzen?

Eine Kinderkrankenschwester (Mutter von vier Kindern) zeigt alternative Heilmittel aus „Omas Zeiten“ und berichtet von ihren Erfahrungen. Herzlich willkommen sind Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren und Interessierte.

Eltern dürfen sich auf eine gesellige Runde mit Kaffee und inspirierendem Austausch freuen. Auf die Kinder warten viele tolle Spielmöglichkeiten.

Eltern Café freitags 10 bis 11.30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9, Ettlingen. Tel. 07243 101-8896, Monika.Haberland@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Virtuelle Gesprächsrunde für pflegende Angehörige

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe laden zur nächsten virtuellen Gesprächsrunde ein am Dienstag, 24. Oktober, von 16.30 bis 18 Uhr. Das Angebot richtet sich an alle, die einen pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause, im Heim, oder in einer anderen Wohnform betreuen und versorgen. Es besteht die Möglichkeit, sich mit Menschen in einer ähnlichen Situation austauschen und Ideen zu entwickeln. Außerdem finden Betroffene in den Gesprächsrunden Entlastung und Zuspruch.

Eine Anmeldung ist notwendig per E-Mail an gespraechsrunde.pflege@landratsamt-karlsruhe.de oder telefonisch beim Pflegestützpunkt vor Ort. Die entsprechenden Telefonnummern sind über die Webseite des Landkreises Karlsruhe zu finden unter www.landkreis-karlsruhe.de/pflegestuetzpunkte.

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 – 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Patchworkgruppe

Wir von „StoffGehabt“ sind die brandneue Patchworkgruppe. Wir, das sind 5 ins Fertigen von Patchworkdecken verliebte Frauen aus Ettlingen und Umgebung.

Etwa alle 14 Tage treffen wir uns **mittwochs von 15 bis ca. 18 Uhr im effeff** zum: gemeinsamen Stichen, „Show and Tell“, Lösungen finden für allerlei 'Problemchen', Arbeiten an Gemeinschaftsprojekten

Es ist auch noch Platz für „Verstärkung“. Wenn du also patchworkbegeistert und nadelverliebt bist oder es werden willst, das Schwarmwissen einer Gruppe nutzen oder einfach Lust auf Gemeinschaft hast, dann nimm Kontakt auf: E-Mail: angelikawetter@aol.com

Der nächste Termin ist am Mittwoch, 25.10. Quartiersentwicklung „Musikerviertel und rundum“

ABTANZEN IM GATSCHINAPARK

Nächster Termin am Freitag, 27. Oktober, ab 17 Uhr (bei trockenem Wetter).

Es wird zu flotten Beats der 70er- bis 2000er-Jahre getanzt.

Freiwilliger Wertschätzungsbetrag: € 2,50
Rückfragen an 0151 153 743 13

Veranstaltungen:

Donnerstag, 19. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs

09:00 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

10:30 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

16:00 Offenes Café

16:00 Kinderfriseurin im Offenen Café

16:30 Kugelbauchcafé („Eltern werden – Paar bleiben“ mit Franziska)

Freitag, 20. Oktober:

09:30 Multikulti Krabbelgruppe

Montag, 23. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Stricken in der Stubb

16:15 Spieltreff

Dienstag, 24. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs

09:00 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

10:30 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

Mittwoch, 25. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Zwergencafé

15:00 Großelternprojekt im K26

15:00 Patchworkgruppe

Donnerstag, 26. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs

09:00 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

10:30 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

16:00 Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Einweihungsfeier TigeR-Haus Dorfvilla Ettlingenweier



Betreuungsräume der Dorfvilla

Fotos: TEV Ettlingen

Bei herrlichem Spätsommerwetter kamen zahlreiche Gäste im neuen TigeR-Haus „Dorfvilla“ Ettlingenweier zusammen. Im Herzen Ettlingenweiers wurde die vergangenen Wochen und Monate die wunderschöne alte Villa (ehemaliges Café) für die Betreuung von Kindern im Rahmen der Kindertagespflege umgestaltet und eingerichtet. Zahlreiche helfende Hände haben großartige Arbeit geleistet und so konnten der Vorstand des TEV, Fachberatung und Tagesmütter zur feierlichen Eröffnung und Einweihung des neuen und vierten TigeR-Hauses in Ettlingen einladen. Neben Sponsoren, Unterstützerinnen und Unterstützern fanden vor allem Vertreterinnen und Vertreter der Lokal- und Landespolitik ihren Weg zum Eröffnungsfest. Die Vorsitzende des TEV, Azra Bredl bedankte sich in ihrem Grußwort bei allen, die zur Realisierung des neuen TigeR-

Hauses beigetragen hatten. Besonders hob sie Beatrix März, Ortsvorsteherin von Ettlingenweier hervor, die maßgeblich dazu beigetragen hatte, das TigER-Haus nach Ettlingenweier zu bringen. Auch die Tagesmütter, die bereits erste „TigER-Kinder“ betreuen, wurden den Gästen vorgestellt. Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker dankte ebenfalls den engagierten Tagesmüttern und dem Tageselternverein für den Einsatz und das Engagement; die TigER-Häuser seien ein fester und wichtiger Bestandteil in der Kindertagesbetreuung in Ettlingen. Als besonderen Gast begrüßte der Vorstand des TEV den Präsidenten des Rotary Clubs Karlsruhe-Albtal, Andreas Kistner. Der Club unterstütze das TigER-Haus Ettlingenweier mit einer großzügigen Spende, für die sich der Verein an dieser Stelle nochmals herzlich bedankt. Vertreter der Volksbank Ettlingen brachten neben einer großzügigen Spende auch eines der begehrten „Bobbycars“ mit. Neben Austausch, gegenseitigem Kennenlernen unter den Eltern und Gespräche mit Tagesmüttern, Fachberatungen und Vorstand hatten alle Gäste auch die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des neuen TigER-Hauses zu besichtigen. In der unteren Gruppe werden bereits die ersten Tageskinder eingewöhnt, bis Ende des Jahres werden dort acht Kinder aufgenommen sein. Die obere Gruppe wird dann Anfang Januar die Betreuung aufnehmen. Insgesamt können in der „Dorfvilla“ 15 Kinder von insg. fünf Kindertagespflegepersonen betreut werden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals allen, die dem Verein mit Spenden, tatkräftiger Hilfe und Unterstützung geholfen haben, das vierte TigER-Haus in Ettlingen zu realisieren.



Vorsitzende des TEV Ettlingen, Azra Bredl mit Ortsvorsteherin Beatrix März

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Telefon 0 72 43-101 524, Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **01 76 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: Am **25. Oktober** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **8. November** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 20. Oktober: Apotheke am Stadtgarten

Dienstag, 24. Oktober: Vita-Apotheke

Mittwoch, 25. Oktober: Ettlingenweier, Weier-Apotheke, 9:15 Uhr

Begegnungszentrum

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Fax 718079)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538, bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmut Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

„Café am Rosengarten“

Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

TT-Wirbelwind

Wegen der Herbstferien ist der letzte Trainingstag am Donnerstag, 26.10. und der erste Trainingstag erst wieder am Montag, 6.11.

Schreibwerkstatt: Mosaik-Schreiben mit Birgitta Gerloff

Kreatives biografisches Schreiben will einen Blick auf Erlebtes wagen und Aspekte des eigenen Lebens in ein neues Licht stellen. Mit Mosaik-Schreiben wollen wir dazu einen Einstieg finden. Material wird gestellt.

Termine: 15.11., 29.11. und 13.12., jeweils von 15.30-17.30 Uhr

Der gesamte Kurs mit allen 3 Terminen kostet 25 Euro. Anmeldung ab sofort im Begegnungszentrum.

Junge Kunst im Begegnungszentrum

Das 2022 gegründete Kammer-Duo Karlsruhe (Eileen Bradley, Violine und Gesang; Daniel Günzel, Violoncello) präsentierte am Sonntagnachmittag vor voll besetzter Saal ein breitgefächertes Programm vom Barock bis zur klassischen Moderne.

Nach Sopranarien von Händel und Mozart brillierte Eileen auf der Violine mit Introduction und Rondo Capriccioso von Camille Saint-Saens. Ihre beiden Disziplinen, Solostimme und Violine, konnte sie originell, bildhaft und witzig im zeitgenössischen Stück „Die Ameise“ von Ursula Euteneuer-Rohrer präsentieren. Daniel Günzel wusste sehr einfühlsam, am Klavier begleitet von Olga Zelichkova, nach einer Nocturne für Violoncello und Klavier von Tschaiowsky mit dem Andante con Variazioni für Violoncello solo von Max Reger zu überzeugen; brillant und mit großem Ton präsentierte Daniel das musikalisch und technisch anspruchsvolle Stück. Die Krönung des musikalischen Nachmittags war ohne Zweifel das virtuose Zusammenspiel der beiden jungen Künstler in der Passacaglia über ein Thema von Händel von dem norwegischen Komponisten und Geiger Johan Halvorsen (1864-1935), einem Streicher-Feuerwerk gespickt mit schwierigen Flageolettpassagen für beide Instrumente. Den tobenden Applaus beantworteten Eileen und Daniel, ein junges Duo, das aufforchen lässt, mit einem rhythmisch perfekt vorgetragenen Tango.

Veranstaltungstermine

Freitag, 20. Oktober

9.30 Uhr Sturzprävention

10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“

10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Montag, 23. Oktober

10.30 Uhr Theatergruppe

„Die Ungezähmten“

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14 Uhr Handarbeitstreff

14 Uhr Skat

14 Uhr Mundorgelspieler

14.30 Uhr Bridge

Dienstag, 24. Oktober

9.30 Uhr Gedächtnistraining

10 Uhr Schach „Die Denker“

10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“

14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen

14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

15.15 Uhr Yoga auf dem Stuhl

17.30 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 25. Oktober

9.45 Uhr Gymnastik 1 – DRK

10 Uhr Englisch „Refresher“

10 Uhr Mit Denksport geistig fit bleiben

10 Uhr „Fitness Mix“ – Kurs 1

11 Uhr Gymnastik 2 – DRK

11.15 Uhr „Fitness Mix“ – Kurs 2
 14.30 Uhr Doppelkopf
 15 Uhr Das Salongespräch
 15 Uhr Flöten-Ensemble
 17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

Donnerstag, 26. Oktober

10 Uhr Fit am Stuhl
 13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
 15 Uhr Singgemeinschaft „50plus“

Freitag, 27. Oktober

9.30 Uhr Sturzprävention
 10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
 14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
 18 Uhr Kegeln-Huttenkreuz

Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone – besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones/Handys:

Freitag, 20. Okt., Hilfe und Tipps bei PC-Fragen.

Dienstag, 24. Okt., Wie sichere ich meinen PC und meine Daten?

Freitag, 27. Okt., Wie benutze ich mein Smartphone /Handy oder Tablet als PC? – Aufbau einer PC-Mini Workstation mit Android

Jeweils um 10 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Homepage:**

www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone
Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5.-€ erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr;

Yoga auf dem Stuhl

montags um 9 und 10:15 Uhr;

Sturzprävention

dienstags um 9:30 und 10:45 Uhr;

Offenes Singen der „Weststadtlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr;

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark;

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Die „Entensee-Radler“ gehen am **26. Oktober** wieder auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr Fürstenberg

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm KW 42

Großes Halloween Casino
 (Anmeldung bis zum 27.10.2023)



Plakat: Jona

Fundsachen Sommerferien

Wir haben noch jede Menge Fundsachen (Sportbeutel, Schuhe, Jacken, etc.), die abgeholt werden möchten. Gerne können Sie innerhalb der Öffnungszeiten vorbeikommen. Die Fundsachen werden noch bis Ende Oktober gelagert und anschließend entsorgt.

Achtung, Töpferkurse entfallen bis auf Weiteres!

Die Töpferkurse können bis auf Weiteres nicht stattfinden, da unser Brennofen defekt ist. Wir bitten um Verständnis. Sobald der Brennofen wieder einsatzbereit ist, wird dies hier und auf der Homepage verkündet.

Workshops

Di 17. Okt. Holzwerkstatt*, 15:30-17:30, ab 9 Jahren, 5 €

Hier hämmern, sägen und bohren wir, machen kleine Bauwerke und nähern uns gemeinsam dem Werkstoff Holz an. Nagelbilder, Schlüsselbrett, Ritterschilde uvm.

Mo 23. Okt., Rap*, 15:30-17:30, ab 10 Jahren
 Es wird Zeit für einen neuen Apachen. Vielleicht bist es du. Also komm und hau die Lines auf die Beats

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet, Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse* Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff 14:30-18 Uhr

Dienstagstreff 14:30-18 Uhr

Jungstreff (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Mädchentreff (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr und jeden 2. & 4. Samstag im Monat

*Anmeldung über

jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder
 07243/4704

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Poesieabend mit Narin Omer



Foto: J. Garcia Jester

Romantische Stimmung kam am 12. Oktober im K26 Begegnungsladen auf. Im Anschluss an das Begegnungscafé las die kurdische Autorin Narin Omer, die seit 7 Jahren mit ihrer Familie in Ettlingen lebt und zahlreiche Veröffentlichungen und syrische Literaturpreise ihr Eigen nennen darf, aus ihrem Gedichtband „Augen des Herzens“ vor. In drei Sprachen (Arabisch, Deutsch und Kurdisch) konnten die Zuhörerinnen und Zuhörer im voll belegten Raum sowohl den emotionalen Zeilen als auch der passenden Musik dazu lauschen. Begleitet wurde Frau Omer von Roha Zeino am Tembûr und Scharona Manzari an der Violine. Auch nach der Lesung gab es noch Gelegenheit für angeregte Gespräche und interessanten Austausch. Das Integrationsbüro und der AK Asyl danken Narin Omer und den beiden Musikerinnen ganz herzlich für diesen besonderen Abend.

Lokale Agenda

Weltladen

Schutz des Regenwaldes

Im Weltladen gibt es etliche Produkte aus dem tropischen Regenwald des Amazonasgebietes, darunter auch **Haut- und Massageöle**. Dahinter steckt ein Projekt zum Schutz des Regenwaldes. Es ist wichtig, dass die Produkte direkt vor Ort erzeugt und verkauft werden. Dies trägt entscheidend dazu bei, die Existenz der Waldbewohner zu sichern und den Regenwald als ihre Lebensgrundlage zu erhalten.

Unter den Kosmetik- und Pflegeartikeln befindet sich die Produkte von SEMENTES, mit ihren Haut- und Massageölen. Besonders hervorzuheben sind dabei das Paranus-, Andrioba- und Buritiöl. Die Öle werden aus den Samen der Regenwaldbäume gewonnen.



Foto: Weltladen Ettlingen

Paranussöl ist ideal für Hautschutz/-pflege, insbesondere bei trockener Haut. Die zellstimulierenden Eigenschaften wirken vorbeugend gegen ein frühzeitiges Altern.

Andriobaöl ist sehr hautfreundlich mit einem angenehmen, anregenden Duft. Es eignet sich für alle Hauttypen und entspannt die Muskulatur.

Buritiöl eignet sich aufgrund seines hohen Provitamin-A-Gehaltes für strapazierte Haut z. B. nach dem Sonnenbad oder nach dem Schwimmbad mit Chlor

2-Phasenöl vereint die schützende Komponente des Buritiöls mit den zellerneuernden Eigenschaften des Paranussöls. Es wird auch für trockene Haut empfohlen.

Wie wäre es mit einem fair gehandelten Regenwaldöl vom Weltladen als kleines Geschenk oder kleine Aufmerksamkeit? Am besten überzeugen Sie sich von den ansprechenden und wertvollen Produkten und besuchen uns im Weltladen in der Leopoldstr. 20.

Geöffnet Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr, Tel. 945594, www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Romantik Pur

Romantik Pur
Werke von Saint-Saëns, Gounod, Schumann und andere
Rolf Hille, Posaune
Natalia Zagalskaja, Klavier
So 22.10.23, 17 Uhr
Saal der Musikschule
Karten: Musikschule, Touristinfo, Abendkasse
Mehr Infos unter: musikschule-ettlingen.de

Plakat: Musikschule Ettlingen

Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Touristinformation (Erwin-Vetter-Platz 2), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Im Wald ist tierisch was los!
Fotowettbewerb Waldungeheuer
Aktion zum Familiensonntag
27.9. bis 18.10.23

E - Mediensprechstunde
Donnerstag, 23. November 2023
16 bis 18 Uhr
Informationen rund um die Nutzung der Onleihe
Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207
Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

Jan Costin Wagner
Do 16.11.2023, 20 Uhr
Lesung in der Stadtbibliothek
Gemeinsame Veranstaltung mit der Buchhandlung Abraxas
Karten: AK 15€ / 7,50 € erm.
VVK: 35,- / 50 € erm.
Tel. 07243/101207 oder 31511

Treff am Samstag
Samstag, 11. November 2023
10.30 bis 11.30 Uhr
Geschichten lauschen und kreativ sein
Mit Funda Caliskan und Désirée Philipps
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Anmeldung erforderlich
Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Familiensonntag „Tierisch was los im Wald“

So, 22.10.2023, 14 bis 18 Uhr Familien-
sonntag „Tierisch was los im Wald!“

Ein abwechslungsreiches Familienprogramm
rund um das Thema Wald

Lust auf einen Ausflug in die Natur? Heute
verwandelt sich die Bibliothek in einen Wald.
Seid gespannt, was es zu entdecken gibt:
Erzähltheater, Waldgeschichten und Rätsel
nicht nur zu den tierischen Bewohnern des
Waldes. Und mit verschiedenen Bastelange-
boten könnt Ihr ein Stückchen Wald mit nach
Hause nehmen.

Schmökern, Zuhören, Basteln oder Spielen
– mit kreativen Mitmachangeboten für Groß
und Klein.

14.30 und 16 Uhr: Figurentheater: **A - E - I -
O - U - raus bist du!**

Das Artisjoktheater präsentiert: Rhabar-
barbarabara, die Schneeseekleerehfee, eine
Igelfamilie, Otto Mops und Uhu Ulrich ... was
hat es mit diesen fabelhaften Wesen auf sich?
Und wie gehören sie zusammen?

Erzähltheater mit fünf tierischen Helden in
den Hauptrollen! Fantasievolle Wortspiele-
reihen laden zum Mitmachen ein.

Für Kinder ab 3 Jahren. Dauer ca. 40 Minuten
Eintrittskarten: (Erhältlich bei der Stadtbi-
bliothek)

8 € Erwachsene/5 € Kinder ab 3 Jahren/16 €
Familienkarte

Volkshochschule (VHS)

Freie Kursplätze im 2. Semester 2023

Die aktuellen Kursinformationen zu den lau-
fenden Präsenzkursen und Online-Angebo-
ten entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.vhsettlingen.de.

Das neue Herbst-/Wintersemester ist ge-
startet und eine Anmeldung für das Semes-
terprogramm ist online, telefonisch oder
persönlich noch möglich. Wir freuen uns auf
Ihre Buchungen!

**Für unsere Teilnehmenden haben wir ne-
ben bewährten und beliebten Angeboten
auch wieder neue Themen / Workshops /
Vorträge / Kurse vorbereitet:**

- A2502: Nordic Walking für Einsteiger und
mit Vorkenntnissen / 5 x dienstags 15.00
bis 16.30 Uhr ab 07.11.2023 / Parkplatz
Funkturn Spessart
- A2503: Nordic Walking für Einsteiger und
mit Vorkenntnissen / 5 x dienstags 17.00
bis 18.30 Uhr ab 07.11.2023 / Parkplatz
Funkturn Spessart
- B2612: Reden ohne Wenn und Aber - Rhe-
torik für Frauen / 2 x dienstags 18.15 bis
21.15 Uhr ab 07.11.2023 / VHS-Haupt-
gebäude
- B2613: Knigge-Kurs: Gute Umgangs-
formen - auch bei Tisch / 1 x mittwochs
18.15 bis 21.15 Uhr ab 29.11.2023 / VHS-
Hauptgebäude

- B2614: Bewerbungsmanagement für
Frauen - Perfekt vorbereitet zum Traum-
job / 3 x dienstags 18.30 bis 20.00 Uhr ab
21.11.2023 / VHS-Hauptgebäude
- G2313: Feldenkrais - Lektionen im Sitzen
/ 10 x donnerstags 10.00 bis 11.00 Uhr
ab 16.11.2023 / VHS-Hauptgebäude
- G2330: Workshop: Yoga und Wandern
/ 1 x sonntags 10.00 bis 14.00 Uhr ab
22.10.2023 / VHS-Hauptgebäude
- G2334: Workshop: Lachyoga zum Ken-
nenlernen / 1 x samstags 15.00 bis 16.30
Uhr ab 11.11.2023 / VHS-Hauptgebäude
- G2451: Online-Yoga: Balance und Ent-
spannung / 10 x mittwochs 19.00 bis
20.00 Uhr ab 08.11.2023 / am eigenen
PC von zu Hause aus
- K2025: Musik - Hören mit Verstand: Die
Musik des Barockzeitalters / 4 x montags
19.00 bis 20.30 Uhr ab 30.10.2023 /
VHS-Hauptgebäude
- K2042: Offene Malwerkstatt / 1 x frei-
tags 15.00 bis 18.00 Uhr ab 27.10.2023
/ VHS-Hauptgebäude
- PU220: Workshop: Ruhestand und dann?
/ 2 x mittwochs 17.00 bis 20.00 Uhr ab
08.11.2023 / VHS-Hauptgebäude
- PU225: Exkursion: Mondgeschich-
ten - Vollmondwanderung in Spessart
/ 1 x samstags 18.00 bis 20.00 Uhr ab
28.10.2023 / Parkplatz Funkturn Spes-
sart

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule
Ettlingen

Tel. 07243 101-483/-484,

E-Mail: vhs@ettlingen.de



Foto: Antje Bienefeld

VHS Aktuell

Online-Yoga - Entspannt von zu Hause

G2451 Online-Yoga: Balance und Entspan-
nung im Yogaflow Neu! (Laura Mihailovici)
10 Abende, 08.11.2023 – 31.01.2024
Mittwochs, wöchentlich, 19.00 – 20.00 Uhr
E-Learning / „Am eigenen PC“,
Entgelt: 55 €

Yoga ganz entspannt – der perfekte Ab-
schluss des Tages.

Erleben Sie die ausgleichende Wirkung von
Spannung und Entspannung. Energie und
Beweglichkeit werden kombiniert mit Atem-
beobachtung und Meditation. Einerseits wird
die Muskulatur gedehnt und gekräftigt, an-

dererseits kommt der Geist zur angenehmen
Ruhe. Dadurch kann man in einen Zustand
der Balance kommen. Stress kann reduziert
werden und muskuläre Dysbalancen besei-
tigen. Achtsamkeit für den Körper und den
Geist stellt sich ein.

Bitte beachten: kein Unterricht am 22.11.
und in den Schulferien.

Sie benötigen: Yogamatte, bequeme Klei-
dung, Wollsocken, ggf. Yogablöcke und/oder
Yogakissen, PC/Laptop/Tablet und Internet-
zugang



Foto: freepik

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Das Nationale Science on Stage Bildungsfestival

Vom 29. September bis zum 01. Oktober 2023
fand an der Universität Bayreuth das Nati-
onale Science on Stage Festival statt, die
bundesweit größte Bildungsmesse für den
MINT-Unterricht.

Beim Festival trafen sich engagierte Lehr-
kräfte, um sich auf einer Bildungsmesse, in
Workshops sowie bei Kurzvorträgen über
gelungene Unterrichtskonzepte auszutau-
schen und mit neuer Inspiration in ihren
Schulalltag zurückzukehren. So möchten sie
ihre Schülerinnen und Schüler für Mathema-
tik, Informatik, Naturwissenschaften und
Technik begeistern.

„Chemischer Fotokalender“ von Ina Bischof
war eines dieser ausgewählten Projekte.
Sie wollte mit ihrem Projekt eine heteroge-
ne Lerngruppe für den Chemieunterricht
begeistern. 2020 entwickelte sie daher ge-
meinsam mit Schüler/Innen die Idee des
chemischen Fotokalenders, bei dem sie
selbst kreativ wurden und Fotos zur Visa-
ualisierung der Entwicklung des Säure-Base-
Begriffs machten. Aus den Fotos fertigten
sie einen Tischkalender. Seither wurde das
Projekt bereits in weiteren Klassenstufen
umgesetzt und Kalender zu Themen aus dem
Chemieanfangsunterricht oder zum Thema
Kohlenhydrate gestaltet.

Praxisnahe Projekte zu fördern und die wich-
tige Arbeit von Lehrkräften wertzuschätzen,

ist ein zentrales Anliegen von Science on Stage. Dazu Stefanie Schlunk, Geschäftsführerin von Science on Stage Deutschland: „Der Mangel an Lehrkräften ist groß. Wir brauchen Formate, um engagierten Lehrkräften eine Bühne für den Austausch zu geben, um aufzutanken zu können und mit neuem Schwung in die Klassen zurückzukehren – genau dies ist das Ziel unseres Festivals.“

Frau Bischof hat das Festival in Bayreuth genossen. Erfüllt von dem Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland und neuen Ideen für den Unterricht plant sie schon einen neuen Kalender – mit Lochkamera und Kaffee.



Frau Bischof präsentiert ihre Auszeichnung zur erfolgreichen Teilnahme am Nationale Science on Stage Festival

Foto: G. Weber, AMG

Studienfahrt nach Nizza

Eine der Studienfahrten für die Kursstufe 12 hatte das Reiseziel Nizza. Mit einem 24-er Kleinbus ging es auf eine 13 Stunden dauernde Fahrt. Die Jugendherberge war sehr sauber, zentral gelegen und somit ein guter Ausgangspunkt, um Altstadt, Sehenswürdigkeiten, Strand und Geschäfte zu erkunden. Von Vorteil war, dass unser Busfahrer uns dank der kleinen Busgröße trotz der engen Straßen immer direkt vor Ort abholen und zu den Ausflugszielen bringen konnte und wir so ohne großen Zeitverlust im Laufe der Woche viele Sehenswürdigkeiten der Côte d'Azur besuchen konnten. Dass man in der Jugendherberge zugleich noch unter Palmen im Freien frühstücken konnte, war ein besonderes Plus.

In Nizza selbst gab es nicht nur Märkte, Sehenswürdigkeiten in der Altstadt und an der Strandpromenade zu sehen. Als Spielort der Rugby-WM konnte es auch sein, dass einem in Nizza z.B. zahlreiche Rugbyfans aus Schottland im Schottenrock begegneten und die AMG Schüler spontan auch ihre Englischkenntnisse anwenden mussten. Ein Teil der Gruppe wagte auch den Aufstieg zum Wasserfall auf dem Stadthügel, wo man mit einem herrlichen Ausblick über die Altstadt und die Promenade des Anglais belohnt wurde.

Die Kanufahrt auf dem Var am nächsten Tag im voralpinen Hinterland Nizzas war sicherlich einer der Höhepunkte der Reise. Bei lebhafter Strömung und herrlichem Wetter kam so mancher fahrtechnisch an seine Grenzen. Es wurde trotz der Anstrengung viel gelacht und alle waren froh, sich abends beim ge-

meinsamen Besuch in einem französischen Restaurant auf dem schönen *Place Rossetti* an den gedeckten Tisch setzen zu können.



Bei der Studienfahrt in Nizza ging es auch sportlich zu Foto: Stefanie Wagner, AMG

Mittwochs besichtigten wir das mittelalterliche Dorf Èze, das mit seinem *Jardin exotique* zu den schönsten Dörfern der Côte d'Azur gehört. Nach einer Fahrt mit Blick auf Monaco über die berühmten Küstenhöhenstraßen, den *Corniches*, kamen wir im südöstlichsten Zipfel Frankreichs, der Zitronenstadt Menton an. Die Partnerstadt Baden-Badens liegt malerisch an der italienischen Grenze und bietet viele schöne Aussichtspunkte (die man sich aber zum Teil auch durch Gehen vieler Treppenstufen erarbeiten musste).

Am letzten Tag fuhren wir nach Cannes, um von dort aus (wegen Stau gerade noch rechtzeitig) die Fähre zur Insel St. Marguerite zu nehmen. Diese wunderschöne Insel mit ihrer Festung, bekannt durch den Film „Der Mann mit der eisernen Maske“, bietet wahrscheinlich die schönsten Picknickplätze und Mini-Strände der Côte d'Azur. Fast alle nutzten dort auch das herrliche Wetter noch zu einem abschließenden Bad im Meer, bei dem man an diesem Tag auch noch eine Segelregatta beobachten konnte.

Trotz der langen Rückfahrt am Freitag kam die Truppe gut gelaunt an. Die Sangeskünste beim Einfahren nach Ettlingen muss man wahrscheinlich schon von weitem gehört haben.

Ein großes Lob an die Gruppe, die sich wirklich gut verhalten, immer gegenseitig geholfen und dafür gesorgt hat, dass es für alle eine schöne Fahrt wurde.

Schulübernachtung Sanitärer-AG

Am Freitag, den 06.10.23 fand die Schulübernachtung unserer Sani-AG statt. Um 15:45 Uhr trafen sich 24 Schüler und Schülerinnen vor dem Theateraum. Kurze Zeit später kamen Rico und Florian vom Jugendrotkreuz mit ihrem Rettungswagen. Wir teilten uns in Gruppen auf und dann ging es los.

Als erstes übten wir Reanimieren an einer Übungspuppe. Wir machten Herzdruckmassage und beatmeten die Puppe mit einem Beatmungsbeutel. Die Herzdruckmassage war sehr anstrengend, also wechselten wir uns immer ab. Danach durften wir in den Rettungswagen schauen. Dort wurde uns alles gezeigt, z. B. die Trage und die Blutdruckmessgeräte.

Am Schluss durften wir uns sogar mal auf die Rollliege legen und es war gar nicht so unbequem. Um ca. 18:15 Uhr gab es dann Pizza

und für die, die keine Pizza wollten, Döner. Nach dem Essen übten wir, was man macht, wenn sich jemand den Arm gebrochen hat. Es gab sogar Blaulicht. Als nächstes verteilten wir die Schlafplätze, wir schliefen alle im Gang.

Vorher hatten wir aber noch fast alle Lust auf Verstecken im Dunkeln. Das war sehr lustig, aber auch etwas creepy, weil mindestens zweimal die Alarmanlage losging. Es kamen sogar die Security Leute vorbei, wegen des Alarms natürlich.

Danach ging die Party erst richtig los: Wir machten Musik an und es gab ein Tanzbattle im Theateraum. Wir spielten auch Werwolf, aber leider gewannen die Werwölfe nicht.

Doch die Nacht hatte erst angefangen und wir blieben noch bis fast morgens wach ...

Es war eine sehr coole Übernachtung und noch mal vielen Dank an Herrn Frank und Frau Quitsch für die Organisation und Betreuung.

Bericht von Lena Lehmann, 8b

Anne-Frank-Realschule

Juhu -wir sind jetzt MINT

Am Freitag, dem 06.10.2023 war es so weit – der Anne-Frank-RS Ettlingen wurde offiziell das MINT-Zertifikat verliehen.

Damit ist es jetzt möglich, ein Profil mit dem Schwerpunkt in Mathematik – Informationstechnik – Naturwissenschaften und Technik auszubauen.

Diesen Startschuss wollen wir bei uns an der Schule feierlich begehen und laden hiermit interessierte Eltern und Schüler/Innen herzlich ein, dies mit uns am **Montag, den 23. Oktober 2023 um 15.30 h an der AFR** zu feiern. Merken Sie sich dieses Datum schon vor und seien Sie mit dabei – denn wir sind jetzt MINT!

Schillerschule

Jetzt geht`s los!

Am Mittwoch, den 11.10.2023 fiel jetzt auch offiziell der Startschuss für den langersehnten Umbau. Bei strahlendem Sonnenschein erfolgte der Spatenstich.

Nach der musikalischen Begrüßung durch die Klassen 6a und 6b unter Leitung von Frau Junger betonte Herr Oberbürgermeister Arnold in seinem Grußwort die Dimensionen des Anbaus und die Möglichkeiten, die sich dadurch ergeben werden.

„Schulbauten sind Lichtpunkte“, so formulierte Herr Klumpp, vom Architekturbüro Numrich, Albrecht, Klumpp, seine Definition der Aufgaben von Schulgebäuden im städtischen Raum. Er versprach vor allem den anwesenden Schülerinnen und Schülern, dass alles möglich gemacht wird, um ein schönes Gebäude und eine Hoflandschaft zu erschaffen.

Rektorin Frau Wagner bedankte sich genauso wie Oberbürgermeister Arnold bei allen Beteiligten, die für das Gelingen des großen

Projektes verantwortlich sind; angefangen beim Gemeinderat, der städtischen Verwaltung, der beteiligten Planer und Firmen bis hin zur gesamten Schulgemeinschaft, die das Projekt neugierig, gespannt und geduldig verfolgen wird.



Foto: SCHI

Bertha-von-Suttner-Schule

Theater-AG der Bertha: „Kennst du den Sinn des Lebens?“



Foto: Kellermeier

Im selbstgeschriebenen Theaterstück führen uns die Schauspieler:innen unter der Regie von Herrn Dold und Frau Klenic mit beeindruckenden Bühnenleistungen vor Augen, wie unterschiedlich und wandelbar er für jeden von uns sein kann, der Sinn des Lebens.

Worin liegt er denn nun, der Sinn des Lebens?

In der Liebe, der Karriere, der Familie, der Freundschaft oder vielleicht doch in der Kunst? Existiert er vielleicht in unterschiedlichsten Ausprägungen und ist für jeden von uns individuell? Verändert er sich im Laufe des Lebens?

Ist es das Schicksal, das die Wendungen unseres Lebens bestimmt? Oder welche anderen Mächte wirken noch darauf ein?

Auf diese großen Fragen versucht das Stück Antworten zu geben und baut dabei bis zum Finale eine unglaubliche Kraft auf. Unsere Schüler:innen beeindrucken mit ihrem ausdrucksstarken Spiel und den Emotionen, die man beinahe greifen kann.

Ein wahres Vergnügen – wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten!

Heisenberg-Gymnasium

Zirkusluft im Heisenberg

Wer am 13.10. abends das Ettlinger Heisenberg-Gymnasium betrat, konnte deutlich den Duft von frischem Popcorn riechen. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 hatten eine riesige Popcorn-Maschine aufgebaut, Butterbrezeln vorbereitet und

Getränke gekauft, um das Publikum des Clowns Calvero zu bewirten.

Ein Clown allein macht natürlich noch keinen Zirkus, aber er brachte Abwechslung auf die Bühne, auf der sonst Musiker, Autoren und Kabarettisten auftreten.

Calvero nahm die Zuschauer in der fast voll besetzten Mensa mit auf eine Reise in seine eigene Vergangenheit. So erzählte er von den Kindheitserinnerungen seines Großvaters, berichtete von Auftritten in Japan oder einem Engagement in Italien.

Doch es ging nicht nur um Anekdoten. Poetische Szenen wechselten sich mit artistischen Einlagen ab und das ein oder andere Mal musste auch sein Hund Smilla helfen, wenn beim Jonglieren mit sieben Bällen mal wieder ein Ball den Gesetzen der Schwerkraft mehr gehorcht hatte als dem Jongleur.

Ein unterhaltsamer Abend zum Lachen, Staunen und Nachdenken.

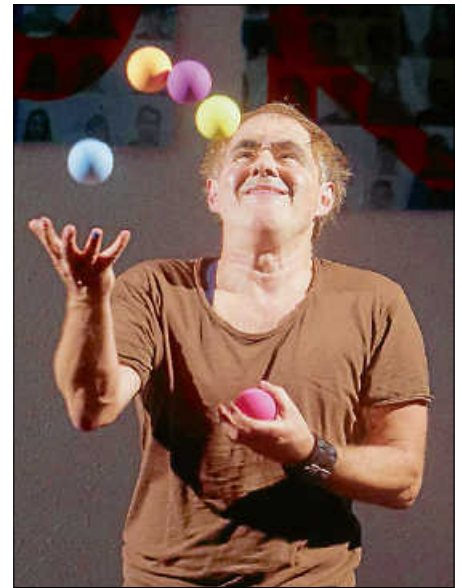


Foto: Badior

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2023-072

Vorgezogene CEF-Maßnahme Feuerwehrhaus Höhe - Landschaftsbauarbeiten

Leistungsumfang:
Heckenpflanzung, gebietsheimische
Gehölze, 2000 qm

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Informieren – Aktuelles – Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter www.subreport-elvis.de/E14714446 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-8384
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Offenes Verfahren nach VOB

Bauvorhaben:

Neubau ehem. Feuerwehrareal
76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 2023/015

Betonwerksteinarbeiten

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Haus 1:
Bodenbelag einschl. Sockel: 300 m²
Treppenstufen: 150 Stk.
Häuser 2-6:
Bodenbelag einschl. Sockel: 500 m²
Treppenstufen: 270 Stk.
Sonne: Bodenbelag einschl. Sockel: 135 m²
Treppenstufen: 73 Stk.

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E57339711 heruntergeladen werden.



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-8384
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Offenes Verfahren nach VOB

Bauvorhaben:

Neubebauung ehem. Feuerwehrareal
76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 2023/016

Kellertrennwände

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Haus 1:
Kellertrennwände mit Holzverkleidung
17,5 lfm mit 5 Türen

Häuser 2-6:
Kellertrennwände mit Holzverkleidung
131 lfm mit 34 Türen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E31151863 heruntergeladen werden.



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-8384
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Offenes Verfahren nach VOB

Bauvorhaben:

Neubebauung ehem. Feuerwehrareal
76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 2023/014

Bodenbelagsarbeiten

Auftraggeber:

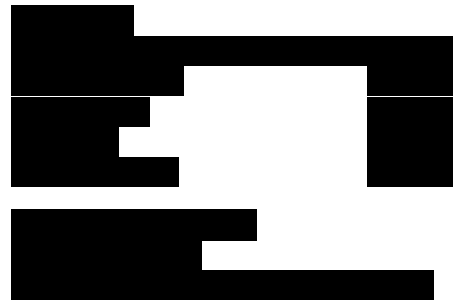
Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Haus 1:
Vinylbelag: 480 m², 375 m Sockel
Kautschukbelag: 1.500 m², 525 m Sockel

Häuser 2-6:
Vinylbelag: 2.135 m², 1.900 m Sockel

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E33636742 heruntergeladen werden.



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und An Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr;** Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Mitteilungen anderer Ämter

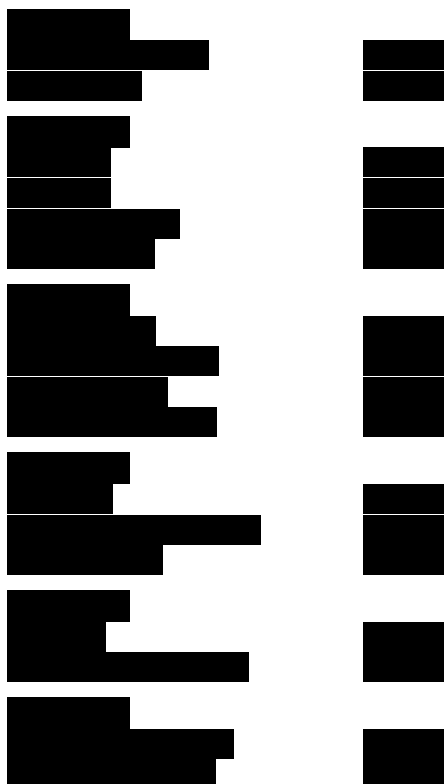
Gläserne Produktion präsentiert in Stutensee den heimischen Kartoffelanbau

Der Kartoffelanbaubetrieb Uwe Lengert in Stutensee-Blankenloch öffnet seine Türen im Rahmen der „Gläsernen Produktion“ am Freitag, 20. Oktober, von 16 bis 18 Uhr.

Familie Lengert baut auf rund 30 Hektar heimischem Boden die unterschiedlichsten Kartoffelsorten an. Neben dem Anbau werden Sortierung, Lagerung, Aufbereitung, Vermarktung und Verpackung der regionalen Kartoffeln Thema bei der Betriebsbesichtigung sein. Ebenso wird es kleine Kostproben der Sorten geben.

Treffpunkt ist um 16 Uhr bei Familie Lengert, Lindenhof 1, in Stutensee (in der Nähe des Schloss Stutensee). Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0721 936-88630 oder per E-Mail an ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de

Wir gratulieren



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 19. Oktober

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Freitag, 20. Oktober

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Samstag, 21. Oktober

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Sonntag, 22. Oktober

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettligen-West

Montag, 23. Oktober

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Dienstag, 24. Oktober

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Mittwoch, 25. Oktober

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenau-Straße 18, 0721 988 7100, 76 199 Khe-Rüppurr

Donnerstag, 26. Oktober

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgetelefon Ettligen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettligen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke: Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettligen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Ambulanter Hospizdienst Ettligen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierter ambulanter Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettligen Tel.: 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettliger Friedhof, **Öffnungszeiten Freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit**: 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettligen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919,

www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettligen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Notrufe

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettligen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettliger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutz Einrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15-19 Uhr, 0800 1110333

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettligen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettligen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail:

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950,

E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 21., und Sonntag, 22. Oktober

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag 11:45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache.

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen mit Abendmahl (Pfarlerin Wolf)

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfr. Rojja Weidhas

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeGEttlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungeschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst in unserer Kirche in Karlsruhe, Karlstraße 57-59

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst in unserer Kirche in Ettlingen

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

KjG Liebfrauen

Gruppenwochenende

Vom 20. bis 22. Oktober findet unser Gruppenwochenende statt, das wie immer auch nach einem Thema gestaltet ist. Für eine Vollverpflegung wird unser Küchenteam sorgen. Die Anmeldung für unser Gruppenwochenende findet ihr unter kjgettingen.de

Kinonacht

Vom 17. auf den 18. November heißt es wieder Popcorn raus und Füße hoch, dann es ist wieder Kinonacht. Treffpunkt ist um 19 UHR der Gemeindesaal im Lindenweg 2 Ettlingen. Da wir über den Abend verteilt mehrere Filme sehen werden, planen wir mit einer kleinen

Übernachtung. Für Verpflegung wird gesorgt. Die Anmeldung bekommt ihr in unserer Gruppenstunde oder auf unserer Website unter kjgettlingen.de bei Downloads.

Gruppenstunden

Immer von 18 bis 19 Uhr im Gruppenraum der Teestube im Lindenweg 2 (außerhalb der Ferien).

Der nächste Jungstreff ist am 24. Oktober
Der Mädchentreff pausiert.

Erstkommunion 2024

Herzlich laden wir Sie ein zum **Elterninformationsabend am Dienstag, 24.10. um 19:30 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen, Lindenweg 2**

An diesem Abend informieren wir über die Vorbereitung zum Empfang der Eucharistie und des Bußsakramentes in der Seelsorgeeinheit Ettligen-Stadt.

Wenn Sie sich danach entscheiden, Ihr Kind bei uns zur Erstkommunion anzumelden, haben Sie dazu Gelegenheit am:

Dienstag, 14. November, und Mittwoch, 15. November im Gemeindezentrum Herz Jesu jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Bitte bringen Sie zu diesem Termin das Taufzeugnis Ihres Kindes und den Unkostenbeitrag von 10,-- € mit.

Auch in diesem Jahr werden wir die Kinder aus den Gemeinden St. Martin, Herz Jesu und Liebfrauen gemeinsam auf die Feier der Erstkommunion vorbereiten.

Die Feiern der Erstkommunion finden voraussichtlich statt

am Samstag, 6.4.2024 um 14 Uhr

und am Sonntag, 7.4.2024 um 10:30 Uhr.

Wenn Ihr Kind nicht getauft ist, Sie es aber dennoch zur Erstkommunion führen möchten, bitten wir Sie, zuerst ein persönliches Gespräch zu vereinbaren, da die Erstkommunionvorbereitung mit der Taufvorbereitung verbunden werden muss.

Wir freuen uns auf gute Begegnungen mit Ihnen und den Kindern auf dem Weg zur Erstkommunion.

Nächste Firmung im April 2024

Firmbegleiter gesucht

Im April 2024 wird in unserer Kirchengemeinde die nächste Firmung stattfinden. Jugendliche, die bis zum 31. Oktober 2023 15 Jahre alt werden, haben bereits eine schriftliche Einladung zu unserem Informationstreffen erhalten. Wer zu dieser Gruppe gehört und keine persönliche Einladung bekommen hat, kann sich in den Pfarrbüros melden. Das Sakrament der Firmung ist eine Ermutigung und Stärkung auf dem Weg vom Jugendlichen zum Erwachsenen und die Möglichkeit, sich eigenverantwortlich für den christlichen Glauben zu entscheiden. Neben anderen Elementen der Vorbereitung suchen sich die Firmanden einen glaubenden Menschen, der mit ihnen ihren persönlichen Weg der Vorbereitung geht. Gerne beraten und unterstützen wir bei der Suche. *Im Rahmen unserer Firmkonzeptes sind wir auf die Mitarbeit von ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern angewiesen, die z. B. Projekte für die Ju-*

gendlichen anbieten oder als Firmscout einen persönlichen Weg der Firmvorbereitung zusammen mit einem Jugendlichen gehen.

Wir freuen uns über alle Jugendlichen, die die Einladung zum Informationstreffen annehmen. Wer Fragen zum Thema Firmung hat oder mitarbeiten will, kann sich gerne bei Gemeindereferentin Silke Nofer-Steigert melden.

Informationstreffen zur Firmvorbereitung für Jugendliche Donnerstag, 26.10., 18:30 Uhr Gemeindezentrum Herz Jesu, Großer Saal

Für das Firmleitungsteam: Silke Nofer-Steigert E-Mail: gemeindereferentin.nofer-steigert@kath-ettlingen-stadt.de
Telefon: 07243/716336

Katholische Frauengruppe Ettligen

Die „Solifrauen“ der Katholischen Frauengruppe der Seelsorgeeinheit Ettligen-Stadt und befreundete Frauen wollen am **Samstag, 21. Oktober mit einem Verkaufsstand beim Narrenbrunnen von 8:30 bis 12:30 Uhr** die Herbstaktion für Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns, durchführen.

Wie gewohnt können wir unsere beliebte Marmelade zum Kauf anbieten. Zusätzlich haben wir auch süßes und salziges Gebäck, Kürbissuppe im Glas, Kürbispesto und Kürbischutney, Feigensenf, Grußkarten, Dekoratives zum Herbst u. a. im Angebot.

Der Reinerlös des Verkaufs kommt dem Projekt „Station Club Mymensingh“, Straßenkinderhilfe für Kinder auf den Bahnhöfen von Mymensingh (im Norden von Bangladesch) und Dhaka (Hauptstadt von Bangladesch), die von den Brüdern der ökumenischen Communauté de Taizé betreut werden, zugute.

Wir freuen uns, Sie an unserem Verkaufsstand begrüßen zu dürfen.

1 Jahr „G.o.t.t – oder Glaube ohne Tabus, tu's!“

Seit einem Jahr bieten wir nun diese alternative Form einer Wort-GOTTes-Feier an. Dabei sind wir jeweils am letzten Sonntag im Monat in einer der drei Kirchen der Seelsorgeeinheit zu Gast gewesen. Gelegentlich sind wir auch nach draußen gegangen, z. B. auf den alten Friedhof hinter der Herz Jesu-Kirche. Jede Feier steht unter einem besonderen Titel. In diesem Jahr ging es unter anderem um Sehnsucht und Dinge, die uns fehlen, was Mut macht und was frei macht. Unterstützung bekamen wir von einer Reihe verschiedener Musikerinnen und Musiker, die mit Horn, Mandoline, Gitarre, Orgel oder Geige den Gottesdienst sehr bereichert haben. Im September ging es dann ums Dankesagen. Dort ist auch das Foto der „Dankblume“ entstanden. Und auch wir können und wollen Danke sagen: Danke all' den Menschen, die uns unterstützen – sei es logistisch oder musikalisch – und natürlich ganz herzlichen Dank an alle unsere Besucher! Wir sind gespannt, wie es weitergeht.

Wenn Sie neugierig geworden sind, kommen Sie doch zu einem unserer nächsten Gottesdienste, z. B. am Sonntag, 29. Oktober um

18:30 Uhr in Liebfrauen, wenn es heißt „Ich habe dich beim Namen gerufen“. Weitere Termine und Themen finden Sie unter www.kath-ettlingen-stadt.de, im Amtsblatt, in den Kontakte-Heften oder im Pfarrblatt „Gemeinde erleben“.

Sonntag der Weltmission am 21./22.10.2023

Die Spenden, die am Sonntag der Weltmission gesammelt werden, kommen der kirchlichen Arbeit in Afrika, Asien und Ozeanien zugute. Sie ermöglichen konkrete Hilfe für Menschen, die oft vergessen werden. Es ist unser gemeinsamer Auftrag, eine Quelle der Hoffnung für andere zu sein. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie die Arbeit der Missio-Werke in ihrem weltweiten Einsatz.

Bankverbindung

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettligen-Stadt, Volksbank Ettligen

IBAN: DE50 6609 1200 0000 0327 00;

BIC: GENODE61ETT

Verwendungszweck: MISSIO-Kollekte

Gemeindeversammlung

Der Pfarrgemeinderat lädt herzlich zu einer Gemeindeversammlung ein:

- am Sonntag, 22. Oktober um 13:30 Uhr (direkt im Anschluss an das Solidaritätessen)

- im Großen Saal des Gemeindezentrums Herz Jesu

Die Projektleitung der „Kirchenentwicklung 2030“ im Gebiet der „Pfarrei neu Ettligen St. Martin“ wird vorstellen, welche Entscheidungen im bisherigen Verlauf schon getroffen wurden und was dies für uns in Ettligen Stadt bedeutet. Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen, um Ihre Sorgen und Bedürfnisse zu erfahren.

Wir möchten Ihnen Mut machen, zusammen mit uns die Zukunft der neuen Pfarrei zu gestalten und gemeinsam mit Ihnen Arbeitsgruppen zu verschiedenen Zukunftsthemen zu bilden.

Solidaritätessen

des Peru-Partnerschaftskreises

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Solidaritätessen

am Sonntag, 22. Oktober, nach dem 10:30 Uhr-Gottesdienst in Herz Jesu.

Wir bieten ein einfaches Mittagessen und anschließend Kaffee und Kuchen an. Über Kochenspenden freuen wir uns. Diese können Sie am Vortag zwischen 17 und 19 Uhr oder am Sonntag ab 10 Uhr im Gemeindezentrum von Herz Jesu abgeben. Der Erlös des Tages kommt wie immer unserer Partnergemeinde Huacho in Peru zugute.

Erstkommunion 2024

Herzlich laden wir Sie ein zum **Elterninformationsabend am Dienstag, 24.10. um 19:30 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen, Lindenweg 2.**

An diesem Abend informieren wir über die Vorbereitung zum Empfang der Eucharistie und des Bußsakramentes in der Seelsorgeeinheit Ettligen-Stadt.

Wenn Sie sich danach entscheiden, Ihr Kind bei uns zur Erstkommunion **anzumelden**, haben Sie dazu Gelegenheit am:

Dienstag, 14. November und

Mittwoch, 15. November im **Gemeindezentrum Herz Jesu jeweils von 15 bis 17 Uhr.**

Bitte bringen Sie zu diesem Termin das Taufzeugnis Ihres Kindes und den Unkostenbeitrag von 10,-- € mit.

Auch in diesem Jahr werden wir die Kinder aus den Gemeinden St. Martin, Herz Jesu und Liebfrauen gemeinsam auf die Feier der Erstkommunion vorbereiten.

Die Feiern der Erstkommunion finden voraussichtlich statt

am Samstag, 6.4.2024 um 14 Uhr und

am Sonntag, 7.4.2024 um 10:30 Uhr.

Wenn Ihr Kind nicht getauft ist, Sie es aber dennoch zur Erstkommunion führen möchten, bitten wir Sie, zuerst ein persönliches Gespräch zu vereinbaren, da die Erstkommunionvorbereitung mit der Taufvorbereitung verbunden werden muss.

Wir freuen uns auf gute Begegnungen mit Ihnen und den Kindern auf dem Weg zur Erstkommunion.

KjG St. Martin extraJugendcafé

Am Samstag, 28. Oktober, steht das nächste extraJugendcafé an: Wir wollen mit euch ins Europabad nach Karlsruhe gehen!

Dazu treffen wir uns um 11 Uhr am Pfarrhaus St. Martin (Kirchenplatz 13). Zurück sein werden wir um ca. 17 Uhr.

Mitbringen müsst ihr eure Badekleidung, ein Handtuch, Verpflegung für den Tag sowie den Teilnehmendenbetrag von 15 Euro.

Bis zum 27. Oktober könnt ihr euch noch anmelden, den Link dazu findet ihr auf unserer Website unter kjgstmartin.de, dort könnt ihr auch einen finanziellen Zuschuss beantragen.

Luthergemeinde

Termine im Gemeindezentrum

26.10. Abendtreff um 19.30 Uhr: Rund um den Kürbis und Co

Flohmarkt im Gemeindezentrum



Plakat: Emma Zoller

Paulusgemeinde

Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zum nächsten Seniorenachmittag am **Dienstag, 24. Oktober, 14.30 Uhr** in der Paulusgemeinde. Diakonin und Bezirksjugendreferentin Verena Essig und Bezirksjugendreferent Joachim Zeitler erzählen über „Wie ticken Kinder und Jugendliche heute?“

Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“

Der Bibelgesprächskreis lädt jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 20 bis 21.30 Uhr zum Gespräch ins Pauluszimmer ein. Wir lesen gemeinsam in der Bibel und tauschen uns darüber aus. Interessierte, unabhängig von Konfession und Gemeindezugehörigkeit, sind jederzeit willkommen.

Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen – Die nächsten Termine sind am 25. Oktober, 8. und 22. November. Beginn gegen 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin an unter Tel. 07243 54950 oder über E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de an.

Johannesgemeinde

Neues Projekt und Termine



Plakat: Anke Nickisch

Neues Chorprojekt – Modern Advent

Moderne Advents- und Weihnachtslieder für Chor

Proben jeweils donnerstags 19.30 – 21 Uhr ab 19. Oktober

Konzert ist am 10. Dezember um 17 Uhr in der Johanneskirche

Anmeldung bei anke.nickisch@posteo.de oder im Pfarramt unter 12275

AUSZEIT – GOTTES SEGEN MIT MARMELADENBROT

Beginnen Sie mit uns am Samstag, 21. Oktober ab 9 Uhr mit einem gemütlichen Frühstück und duftendem Kaffee im Gemeindehaus.

Lernen Sie andere Menschen mit Kindern kennen, tauschen Sie sich aus und knüpfen Kontakte.

Um 10.30 Uhr folgt ein spannender Gottesdienst für Groß und Klein. Danach erwarten Sie offene Spiele und kreative Aktivitäten. Gemeinsam stärken wir unsere Gemeinschaft und erleben inspirierende Momente.

Seniorenkreis

Der nächste Seniorenkreis findet am Dienstag, 24. Oktober um 14.30 Uhr im Caspar-Hedio-Haus statt.

„Liebeserklärung an Ettlingen“ - Das Buch von Dr. Erwin Vetter

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0–3 Jahre, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*,

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 –12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*

auf dem Entenseepark beim Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Stefan Reiser 07243 76 65 999

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag** 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG,

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

Kindertreff für Grundschul Kinder mit Spiel, Spaß, Basteln und biblischen Geschichten.

Montag (14-täglich) von 16 bis 17 Uhr*, Kontakt: Familie Reiser 07243 76 65 999

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 – 11:00 Uhr*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Kindertreff für Kinder von 3 bis 7 Jahre, mit Basteln, Spiel, Spaß und biblischen Geschichten, **Mittwoch** von 15:30 – 17 Uhr* in

Ettlingen West. Termine und Kontakt: Rebekka & Volker Stöhr über unsere Homepage

Senioren Treff 60 Plus jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG,

Kontakt: Gerhard Müller 07222 82 18 2

* (außer in den Ferien)

Boxenstopp für Paare



Foto: feg

Wie geht es Ihnen nach den Sommerferien? Haben Sie sich gut erholt, starten voller Energie ins letzte Drittel des Jahres 2023? Oder waren die Urlaubsabende bei einem Glas Wein nicht so romantisch wie erhofft, die Gespräche drehten sich fast ausschließlich um Sachthemen, Beruf, Schu-

le, Finanzierungen? Dann ist vielleicht Zeit für einen „**Boxenstopp**“. Im Basismodul bilden vier Abende den Rahmen zum Auftanken der Beziehung für den Alltag. Eine ideale Gelegenheit, um Kraft zu schöpfen, sich als Paar auszutauschen und frische Perspektiven zu gewinnen. In der Folge gibt es auch ein Aufbaumodul. Es besteht keine Verpflichtung an beiden Modulen teilzunehmen, allerdings kann das Aufbaumodul nur gebucht werden, wenn das Basismodul besucht wurde. Unsere Referenten Silke und Olaf Sauer sind Mitarbeiter bei Team F.

Für alle Interessierten findet ein unverbindlicher **Online-Infoabend** am Do., 19.10. um 20 Uhr via Teams statt. | Anmeldung über die Homepage, Link wird per E-Mail gesendet.

Termine für **Boxenstopp Kursabende** (Basismodul):

So., 29.10., So., 12.11., Sa., 25.11. und Sa., 09.12., jeweils um 20 Uhr, im Gemeindezentrum der Freien ev. Gemeinde, Dieselstraße 52. | Anmeldung bis spätestens So., 22.10. um 12 Uhr.

Kosten pro Modul und Paar: 50.-- € inkl. Teilnehmerunterlagen und einem Imbiss.

Anmelde-Möglichkeiten: über die FeG Homepage: feg-ettlingen.de per E-Mail: sekretariat@feg-ettlingen.de 07243 529931 (während den Bürozeiten: Mi.-Fr. 10-12 Uhr)

Mitmach-Musical für Kinder an Heiligabend

An Heiligabend (24.12., 15 Uhr) wird im Familiengottesdienst der Freien evangelischen Gemeinde das Weihnachts-Musical „Das Flötenmädchen“ aufgeführt. Alle **Kinder ab der 1. Klasse** – vor allem solche, die gerne singen – sind eingeladen mitzumachen! (Keiner muss Flöte spielen können, es geht vor allem um das Mitsingen im Chor.)

Die Probentermine sind: 2. + 3.11., 10-16 Uhr (Herbstferien), danach immer donnerstags, 16:30-18 Uhr, 17.12., 11:45 Uhr (nach dem Gottesdienst) und Generalprobe, 21.12. nachmittags.

Wenn Dein Kind Lust hat mitzumachen und es an den meisten Probenterminen teilnehmen kann, dann melde es bitte bis spätestens So., 22.10. über unsere Website www.feg-ettlingen.de an. Dort findest du auch weitere Informationen. Bei Fragen kannst du dich gerne an unsere Gemeindeferentin Katrin Schmid (katrin.schmid@feg-ettlingen.de) wenden.

„Heilsame Wickel & Auflagen“ | Eltern Café am 20.10.

Was tun bei Halsschmerzen? Was hilft am besten bei Ohrenscherzen? Wie funktionieren Wadenwickel?

Eine Kinderkrankenschwester (Mutter von vier Kindern) zeigt uns alternative Heilmittel aus „Omas Zeiten“ und berichtet uns von ihren Erfahrungen.

Herzlich willkommen sind Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren. Die Eltern dürfen sich auf eine gesellige Runde mit Kaffee und inspirierenden Austausch freuen. Auf die Kinder warten viele tolle Spielmöglichkeiten.

Eltern Café freitags 10 bis 11:30 Uhr | im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 |

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen

Bis **20. Oktober Kunst von Vera Holzwarth in der Galerie WerkStadt Ettlingen**. Öffnungszeiten: Di. und Fr.: 10-13 und 16-18 Uhr, Sa.: 16-18 Uhr, Untere Zwinger gasse 3

Veranstaltungen

Samstag, 21. Oktober

20-22 Uhr **Benefizkonzert für die Ukraine**, Erlös des Konzerts kommt den Hilfsaktionen der Deutschen Humanitäre Hilfe Nagold e. V. für die Ukraine zu Gute.

Tickets & Infos: VVK: 15 €/25 €, AK: 20 €/30 €, Tickets gibts Touristinfo, Tel: 07243/101-333, E-Mail: ticket@ettlingen.de oder unter reservix.de. Veranstaltungsort: Asamsaal/ Schloss

Sonntag, 22. Oktober

14-18 Uhr **Familiensonntag „Tierisch was los im Wald!“**. Tickets & Infos: VVK: 8 Erwachsene/5 € Kinder ab 3 Jahren/16 € Familienkarte, Tickets erhalten Sie in der Stadtbibliothek, die auch Veranstaltungsort ist

Montag, 23. Oktober

19:30-21 Uhr **Lesung mit Bildern: Martin und Mogli – Einmal mit der Katze um die halbe Welt**. Tickets & Infos: VVK: 12 €/ erm. 10 €, Tickets gibt es in der Thalia Buchhandlung Ettlingen oder unter thalia.reservix.de; Veranstaltungsort: Grünhaus der Stadtwerke

Dienstag, 24. Oktober

16-18 Uhr **E-Medien Sprechstunde**. Bettina Haberstroh beantwortet Fragen rund um die Nutzung der Onleihe und gibt Tipps zum Herunterladen von E-Medien. Interessierte können Ihre E-Reader oder Tablets mitbringen. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung unter: Tel.: 07243/ 101-207 oder E-Mail: stadtbibliothek@ettlingen.de, Veranstaltungsort: Stadtbibliothek Ettlingen

Wanderungen

Donnerstag, 26. Oktober

8:30-17 Uhr **Schwarzwaldverein Ettlingen e. V. – Herbstwanderung an der Südlichen Weinstraße**. Start der Tour ist in Siebeldingen, Ziel ist Rhodt unter Rietburg. Einkehr am Ende der Wanderung in Rhodt. Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 08:38 Uhr, Gehzeit: ca. 4 Stunden/13 km/200 hm. Erforderlich: Regiokarte bzw. Seniorenkarte, Wanderführerin ist Barbara Meder. Anmel-

dungen per Tel.: 07243/ 98346 oder E-Mail: barbara.meder1@web.de oder bei Ingrid Brunner, Kontakt: Tel: 07247/ 208144. Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Selbsthilfgruppen und Arbeitskreise Sternenkinder Ettlingen

Selbsthilfgruppe/Kontaktkreis für Eltern von Sternenkindern, Treffen am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im „Raum unterm Dach“ (Caritasverband), Lorenz-Werthmann-Straße 2 in Ettlingen, **aufgrund der Herbstferien erst am 9. November**, Anmeldung und Infos unter sternenkind.tristan@gmail.com oder telefonisch über den Caritasverband Ettlingen 07243-515 0.

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen,

Selbsthilfgruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de, Tel. 07243 9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, Tel. 0151 53228707, sowie freitags 18.30 Uhr, Tel. 0152 38703520

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union

Vorstandssitzung am Donnerstag, 26.10. um 15 Uhr in der CDU-Geschäftsstelle. Einladungen mit Tagesordnung sind an die Vorstandsmitglieder schriftlich ergangen. Vollzählige Teilnahme ist erwünscht ...

Stammtisch

Die CDU Ettlingen lädt ein zum Stammtisch für Mitglieder und Interessierte am 24.10. um 19.30 h im Vogelbräu.

AfD

Müll-Sammelaktion

Alle Bürger, die sich für eine saubere Stadt einsetzen wollen, sind herzlich willkommen, an der 7. Müll-Sammelaktion des Ortsverbandes Ettlingen teilzunehmen. Treffpunkt ist am 22.10. um 10.30 Uhr vor dem Rathaus in Ettlingen. Schutzhandschuhe und Greifzangen werden gestellt.